



NATIONALER
GEOPARK



GrenzWelten

- Veranstaltungskalender 2020 -



Grußwort des Landkreises Waldeck-Frankenberg

Herzlich willkommen heißen wir alle geologisch Interessierten im GeoPark *GrenzWelten*, der seit dem Jahr 2009 offiziell die Palette der Nationalen Geoparks in Deutschland bereichert.

Dieses Zertifikat durften wir im Jahr 2019 nach überaus erfolgreicher Evaluierung erneut entgegennehmen. Die Zertifizierungskommission der GeoUnion - Alfred Wegener Stiftung verlieh dem Geopark am 19. November letzten Jahres erneut für fünf Jahre die Auszeichnung zum Nationalen Geopark!

Gegründet durch den Landkreis Waldeck-Frankenberg im Jahr 2006, umfassen die *GrenzWelten* eine Fläche von rd. 3.700 km². Von Marsberg und Diemelstadt ganz im Norden über Habichtswald, Ahnatal und Wabern im äußersten Osten, der südlichen Grenze mit Rauschenberg und Wetter bis hin zu den westlichen Ausläufern um Hatzfeld, Battenberg, Bromskirchen und Winterberg erstreckt sich der Geopark über die hessisch-nordrheinwestfälische Landesgrenze, den nordrheinwestfälischen Hochsauerlandkreis und vier hessische Landkreise hinweg.

Die *GrenzWelten* gewähren Einblick in 400 Millionen Jahre Erdgeschichte, decken die Spuren des Lebens in der Vorzeit auf und machen Vergangenes lebendig. Auf seine Art ist der Geopark *GrenzWelten* einzigartig und bietet viele interessante Möglichkeiten, auf die Spuren der Erdgeschichte zu gehen.

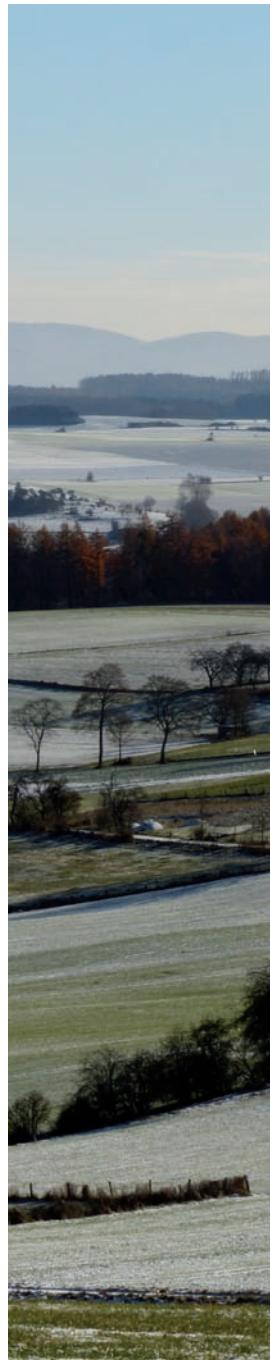
Mit zwei Besonderheiten des Geoparks lässt sich beispielhaft seine Bedeutung hervorheben: Zum einen dem sogenannten Urhandtier, das vor 250 Millionen Jahren im Wolfhager Land lebte. Es war mit den Krokodilen und Dinosauriern verwandt, genauer gesagt gehört es zu deren Urahnen. Sein wissen-

schaftlicher Name *Protochirotherium wolfhagense* lässt sich nicht ganz so leicht merken. Zum anderen ist es der wichtigste Urzeit-Bewohner der Korbacher Spalte in der Kreis- und Hansestadt Waldeck-Frankenberg, der trefflich „Urzeitdackel“ genannte *Procynosuchus*. Er steht für den Übergang vom Reptil zum Säugetier und hat als liebevoll betitelter Procy schon längst überregionale Berühmtheit erlangt.

Lassen Sie sich von unseren Geoparkführern auf eine spannende Zeitreise mitnehmen, entdecken Sie die geologischen und kulturhistorischen Schätze der GrenzWelten in einer der zehn Geopark-Regionen. Museen, Infozentren, Besucherbergwerke, aber auch GeoFoyers, GeoStationen und Erlebnispfade warten nur darauf, von Ihnen erkundet zu werden. Wir laden Sie ein, sich anhand des Veranstaltungskalenders Ihre persönlichen Highlights auszusuchen und so bestens ausgerüstet in die GrenzWelten aufzubrechen.




(Dr. Reinhard Kubat)
Landrat
Geopark-Dezernent



Unser Geoparkführer-Team



Unsere Geoparkführinnen und Geoparkführer sind nach BANU-Richtlinie als zertifizierte Natur- und Landschaftsführer ausgebildet und wurden durch einen geologischen Zusatzlehrgang weiterqualifiziert.

Geo- und Naturführungen nach Maß...

Neben den festen Führungsterminen bieten viele unserer Geoparkführer auf Wunsch maßgeschneiderte Touren an. Termine, Region und Themen sind dabei auf die Zielgruppe und Interessen angepasst.

Egal, ob Sie einen Ausflug mit Ihrem Unternehmen planen, den Kindergeburtstag durch eine Fossil-Suche bereichern oder einen Tag mit der Familie in der Natur verbringen wollen... unsere Geoparkführer bieten ein großes Repertoire rund um die Themen Geologie, Paläontologie, Flora, Fauna und Kulturgeschichte.

Lassen Sie sich entweder von den Führungsangeboten inspirieren oder sprechen Sie uns mit Ihren Vorstellungen an. Wir vermitteln einen entsprechenden Geo-Experten und planen mit Ihnen einen unvergesslichen Ausflug im Geopark GrenzWelten.

Dazu wenden Sie sich bitte an direkt an das Projektbüro des Geoparks GrenzWelten unter Tel.: 05631-954-512 oder
E-Mail: geopark@landkreis-waldeck-frankenberg.de
oder an die jeweilige Geoparkführerin/den jeweiligen Geoparkführer.

Beispiele für individuell buchbare Führungen

Genuss mit allen Sinnen – mit und aus der Natur

Landschaft, Natur und Kultur mit allen Sinnen genießen und kennenzulernen von Nieder-Werbe bis Ober-Werbe. Die Rückfahrt ist mit dem Großraumtaxi möglich.

Buchbar bei Natur- und Geoparkführerin Sandra Bischof unter
Tel.: 0170-5810303 oder E-Mail: Hahn2175netze@aol.com.

Korbach am Äquator - Meeresrauschen am Eisenberg

Bei einem Spaziergang auf dem Korbacher Geopfad erfahren Sie mee(h)r über das Meeresrauschen am Eisenberg im Laufe von 350 Millionen Jahren Erdgeschichte, dem urzeitlichen Großkontinent und viele weitere spannende Geschichten rund um unsere Geologie und Landschaft.

Buchbar bei Natur- und Geoparkführer Peter Hankel unter
Tel.: 0173-9585120 oder E-Mail: pethank@t-online.de.

Naturerlebniswanderungen

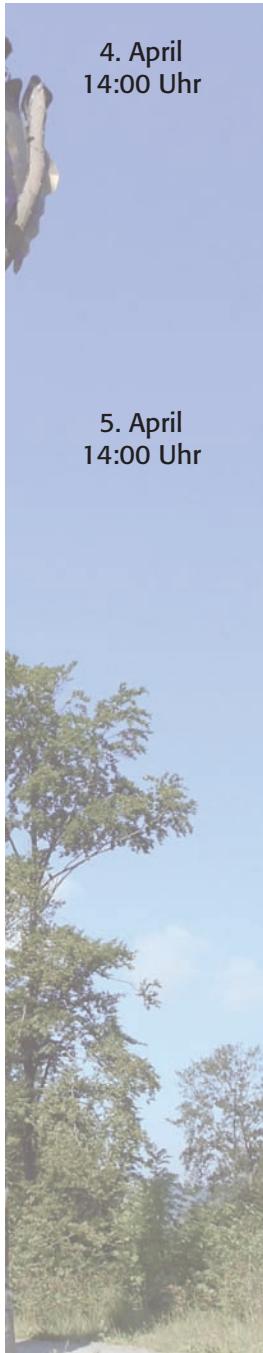
Naturerlebniswanderungen mit der Natur- und Geoparkführerin Karin Herzog. Buchbar unter Tel.: 05623-935128 oder
E-Mail: kh.mehlen@gmail.com

Geoparkführerin Ursula Schüngel in der Region Hochsauerland

Von Mai bis Oktober bietet unsere Natur- und Geoparkführerin Ursula Schüngel alle Wanderungen rund um Hallenberg und Medebach ab einer Personenzahl von 4 Personen auf Anfrage zu einem gewünschten Datum an. Bei Wanderungen an einem Donnerstag kann auf Wunsch auch das Schwerspat Museum in Dreislar besichtigt werden. Gerne können Sie sich mit Ihren Anfragen und Wünschen direkt an Frau Schüngel wenden unter
Tel.: 02984-8401 oder Mobil 0160-7672414.



Veranstaltungskalender 2020



4. April
14:00 Uhr

Baustoff Ton und Lehm
Gemeinsam mit dem Natur- und Geoparkführer Walter Bracht wandern Sie zu den ehemaligen Tongruben und Lehmkuhlen, die die kleinen Ziegeleien und Töpfereien mit ortsnahem Grundmaterial versorgten. Es wird auf die ehemaligen Betriebsgebäude und unterschiedlichen Ofentechniken verwiesen.
Treffpunkt:
Gasthaus Krug in Rhoden

5. April
14:00 Uhr

Geo-Erlebnistour in Düdinghausen
Zu einer 2,5-stündigen Geo-Erlebnistour „Über Stock und Stein“ sind Familien, Heimat- und Naturfreunde auf dem geologischen Rundweg in Düdinghausen eingeladen. Abgesehen von tollen Ausblicken ins Land der tausend Berge und dem Besuch von 3 bzw. 4 Steinbrüchen mit Fossiliensuche, erwartet Sie Interessantes über die heimische Natur, ein kleines Gewinnspiel sowie am Ende der Tour frisch gebackene Waffeln und Getränke in der Drechslerstube.
Treffpunkt: Kirchenvorplatz in Düdinghausen

Kontakt:
Walter Bracht
Tel.: 0172 2141828
E-Mail: Bracht-Diemelstadt@t-online.de
Sonstiges:
Anmeldungen nicht zwingend
Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:
1 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

Kontakt:
Horst Frese
Tel.: 0160 8471524
E-Mail: horstfrese@t-online.de
Sonstiges:
Bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen.
Anmeldungen nicht zwingend
Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:
3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei (2,5 Std. Dauer)

April



22. April
13:30 Uhr

Der Bilstein bei Reitzenhagen. Ein Relikt aus dem Unterkarbon

Zunächst geht es vorbei an alten Grenz-Eichen und einer Geröllfläche unterhalb des Bilsteins, dem Bachlauf der Wilde entlang. In einem Wiesental erfolgt der Aufstieg zum Bilstein. Am dortigen Diabasfelsen sind seltene Pflanzen zu finden, die teilweise aus der Zeit vor der letzten Eiszeit stammen.

Neben den seltenen Pflanzen und geologischen Besonderheiten werden auch verschiedene Waldbilder angesprochen. Auf dem Weg sieht der Besucher über 20 verschiedene Waldbäume, von Ahorn bis zu Ulme und Weißanne.

Treffpunkt: Restaurant „Waffelhaus“ in 34537 Bad Wildungen-Reitzenhagen

Auf der Spur der Steine

Welche Rolle spielt das Gestein im Untergrund bei der Entstehung des Dörnberggebietes? Wie wirkt sich das Gestein auf die Inwertsetzung der Landschaft aus? Welche Bedeutung hat der Untergrund für den Menschen und die Landnutzung? Manchmal lohnt sich ein Blick in die im verborgen stattfindenden Prozesse tief unter der Oberfläche. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise in die Erdgeschichte und den Vulkanismus in der Region und entwickeln Sie eine Vorstellung von der Entstehung der Landschaft.

Treffpunkt: Naturparkzentrum am Dörnberg

Kontakt:

Klaus Mombrei
Tel. 05621 963665
E-Mail: klaus@mombrei.eu

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

6 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2 Std. Dauer)

Kontakt:

Christine Hofmeister
über Naturpark Habichtswald
Tel.: 05606 533266 oder
E-Mail: anmeldung@naturpark-habichtswald.de

Anmeldung:

bis zum Vortag erforderlich

Ausrichter:

Naturpark Habichtswald

Kosten:

5 € Erw./3 € Kinder
(2 Std. Dauer)

25. April
13:00 Uhr

Kneippwanderung auf devonischem Meeresboden
Gehen Sie mit der Kneippanimateurin auf eine erlebnisreiche Exkursion auf dem Olsberger Kneippweg und lernen Sie hautnah die 5 kneippschen Elemente kennen.

Treffpunkt: Tourist-Information in Olsberg

Kontakt:
Jutta Vorderwülbecke
Tel.: 0173-7511722

Anmeldung:
Eine telefonische Anmeldung bis zum Vorabend 18.00 Uhr ist unbedingt erforderlich.
Mindestteilnehmerzahl
5 Personen.

Sontiges:
Bitte festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung mitbringen.

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
5 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3,5 Std. Dauer)

26. April
14:00 Uhr

Geheimnisse der Schwabenburg entdecken
Zusammen erkunden wir ein großartiges Vermächtnis aus frühmittelalterlichen Zeiten: Die Schwabenburg, die sich auf einer Höhe von 660 m ü.NN., etwa 600 m weit vom Ortskern Schwalefeld befindet, eine eindrucksvolle frühgeschichtliche Ringwallanlage auf einer Fläche von ca. 6 ha. Der acht Meter hohe Aussichtsturm wurde 2009 von der Dorfgemeinschaft und den „Freunden der Schwabenburg“ errichtet. Mit seiner Hilfe haben wir die Möglichkeit, uns einen Überblick aus der Vogelperspektive zu verschaffen. Die Struktur der Anlage erkunden wir über die verschiedenen langen Ringwallwege, deren Gesamtlänge etwa zwei Kilometer betragen.

Treffpunkt: Café Waldesruh,
Unter der Burg 1, 34508
Willingen-Schwalefeld

Kontakt:
Stephan Paehsens
Mobil: 0170 81 08 66 4
Tel.: 05632 6308
E-Mail: paehsens@gmail.com

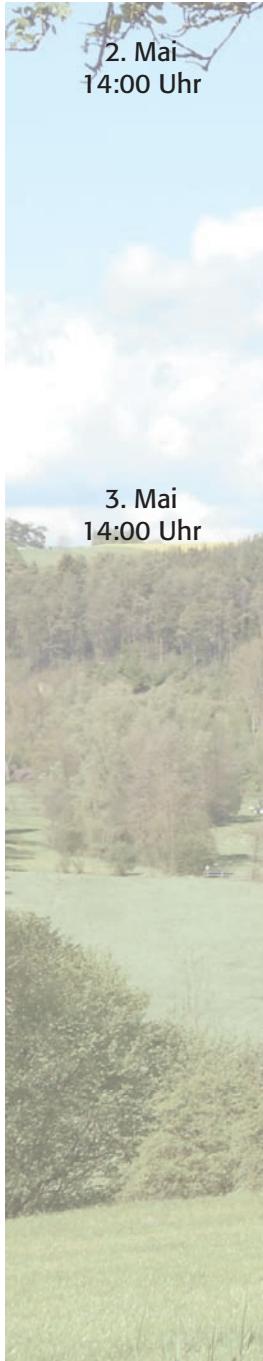
Sontiges:
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:
Naturpark Diemelsee
Kosten:

6 – 12 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)



Mai



2. Mai
14:00 Uhr

Der Steinbruch „Hohenäcker“ - eine weltweit bedeutende Fundstätte des Perms
Erleben Sie die weltweit bedeutende Fossilienfundstätte aus dem 255 Millionen Jahre alten Randbereich des Zechsteinmeeres mit sehr gut erhaltenen Pflanzenfunden. An und in die durch den Tagebau entstandenen Gewässer im Steinbruch haben sich verschiedene Molche, Kröten und Eidechsen angesiedelt.
Treffpunkt: Besucherparkplatz am Infopavillon an der Landstraße nach Rodenbach

Kontakt:
Angelika Sachse
E-Mail: angelika-sachse@gmx.de

Sontiges:
sehr gut geeignet für Kinder, Senioren und sogar mit Kinderwagen. Am Eingang befindet sich ein Fossil-Klopfplatz für Kinder (Hammer o. Ä. mitbringen)

Kosten:
2 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(1,5 – 2 Std. Dauer)

3. Mai
14:00 Uhr

Geo-Erlebnistour in Düdinghausen
Zu einer 2,5 stündigen Geo-Erlebnistour „Über Stock und Stein“ sind Familien, Heimat- und Naturfreunde auf dem geologischen Rundweg in Düdinghausen eingeladen. Abgesehen von tollen Ausblicken ins Land der tausend Berge und dem Besuch von 3 bzw. 4 Steinbrüchen mit Fossilien suche, erwartet Sie Interessantes über die heimische Natur, ein kleines Gewinnspiel sowie am Ende der Tour frisch gebackende Waffeln und Getränke in der Drechslerstube.
Treffpunkt: Kirchenvorplatz in Düdinghausen

Kontakt:
Andreas Geck
Tel.: 02982 8893,
mail: a.geck@hotmail.de

Anmeldung:
nicht zwingend

Sontiges:
Bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)



9. Mai
14:00 Uhr

Baustoff Gips, Mergel und Alabaster
Diese drei Begleitstoffe rund um den Muschelkalk sind bei einer entspannten Rundwanderung räumlich nah beieinander anzutreffen. Heute findet man nur noch die oberflächennahen Abbaugruben und Reste der wertvollen Stoffe. Sie wurden in die nahen Orte, aber auch in größere Entfernung verkauft. Vor ca. 100 Jahren kamen diese saisonalen Handwerke zum Erliegen.

Treffpunkt: Schranke,
NATO-Straße „Quast“

16. Mai
10:00 Uhr

Wanderung zum schwarzen Mamorsteinbruch
Wanderung zum schwarzen Mamorsteinbruch von Giebringhausen. Dieser fast vergessene Werkstein aus dem mineralreichen Waldecker Land ist rar und war einst sehr begehrte. Die Wanderung an den Hängen des Diemeltales berührt interessante Aussichtspunkte und vermittelt eindrucksvoll die mühevolle Gewinnung und den schwierigen Transport des Gesteins.

Treffpunkt: Dorfmitte
Diemelsee-Giebringhausen /
Bäckerei Gerhard,
34519 Diemelsee
An der Diemel 1

17. Mai
10:00 Uhr

Wanderung zu den kleinen Steinen mit den runden Ecken

Erfahren Sie, wie die Kies-Vorkommen auf der Großenengliser Platte entstanden sind und wie sie in der Kiesgrube abgebaut werden.

Treffpunkt: Eingangstor der Firma Irma Oppermann auf der Tannenhöhe bei Wabern-Uttershausen

Kontakt:
Walter Bracht
Tel.: 0172 2141828
E-Mail: Bracht-Diemelstadt@t-online.de

Anmeldung:
nicht zwingend

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
1 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

Kontakt:
Walter Bracht
Tel.: 0172 2141828
E-Mail: Bracht-Diemelstadt@t-online.de

Anmeldung:
nicht zwingend

Sontiges:
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:
Naturpark Diemelsee

Kosten:
1 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

Kontakt:
Herwör Großenbach
Tel.: 05682 730450
E-Mail: quincunx.
quintusunus@gmail.com

Anmeldung:
nicht zwingend

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)



23. Mai
14:00 Uhr

24. Mai
14:00 Uhr

24. Mai
14:00 Uhr

Orchideenwanderung auf dem Scheid bei Volkmarsen

Gemeinsam mit der Natur- und Geoparkführerin Brigitte Vernaleken wandern Sie auf der alten Heerstraße, die über das Kalkmagerrasengebiet „Scheid“ bei Volkmarsen führt und bewundern Orchideen und andere seltene Pflanzen.

Treffpunkt: Am Ende der Ellinger Straße, Volkmarsen

Eimelrod - Eine geheimnisvolle Erd- und Menschheitsgeschichte

Prähistorische Altstraße und ein Römerfeld - wandern Sie mit über den alten Staatsweg „Ahle Led“ und erfahren Sie alles über die Goldvorkommen der Region und die historische Nutzung.

Treffpunkt:
Dorfgemeinschaftshaus Eimelrod „Am Zeitstrahl“

Lebensadern der Landschaft

Begleiten Sie Naturparkführer Volker Ashauer auf einer spannenden Gewässerexkursion im Ittertal und erfahren Sie alles über Lebensadern der Landschaft.

Treffpunkt: Parkplatz Mühlenkopfschanze, Café Aufwind, Ittertal Willingen

Kontakt:

Brigitte Vernaleken
Tel.: 0173-3060205

Anmeldung:

zwingend

Sontiges:

die Strecke von 3 km ist sehr gut geeignet für Senioren und Familien

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

Kontakt:

Renate Hill
Tel.: 05632-1757
E-Mail: ohlrenate@gmail.com

Anmeldung:

nicht zwingend

Sontiges:

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:

Naturpark Diemelsee

Kosten:

3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)

Kontakt:

Volker Ashauer
E-Mail: volker@ashauer.de
Tel.: 0170-5401798

Anmeldung:

nicht zwingend

Sontiges:

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:

Naturpark Diemelsee

Kosten:

2 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei (2 Std. Dauer)

28. Mai
12:30 Uhr

**Meine Seelenorte:
Die Medebacher Bergweg
Etappe 8**
Kommen Sie mit auf eine ca.
10 km lange Wanderung über
die Medebacher Bergweg
Etappe von Titmaringhausen
nach Düdinghausen
mit Ausblicken auf den
Eisenberg und Goldhausen.
Anschließend besteht die
Möglichkeit in Düdinghausen
in der Dreggestube
einzukehren und sich nach
einer Besichtigung mit Kaffee
und Waffeln zu stärken.
Treffpunkt: Titmaringhausen
Dorfplatz

31. Mai
10:00 Uhr

**Zeitreise in das Devon zu den
Panzerfischen**
Erfahren Sie von der Natur-
und Geoparkführerin Herwör
Großenbach etwas über die
Kalksedimente und deren
Fossilinhalt, die im Steinbruch
Schmidt bei Braunau gefunden
wurden und gehen Sie der
Frage nach, wie und warum
der Kalk abgebaut wurde.
Treffpunkt: Wanderparkplatz
am Köppel bei Bad
Wildungen- Braunau

31. Mai
10:00 Uhr

**Radeln an den Küsten
und auf dem Grund des
Zechsteinmeeres - unterwegs
auf der ersten GeoRad-Route
des Geopark GrenzWelten**
Genießen Sie mit dem
Fahrrad die Landschaft und
erfahren Sie vom Natur- und
Geoparkführer Peter Hankel auf
der Tour Wissenswertes über
die Geologie entlang eines
Teilabschnittes der GeoRad-
Route Ruhr-Eder. Ihr Weg führt
durch das Zechsteinmeer von
Korbach, das Reiherbach- und
Weretal und wieder zurück.
Treffpunkt:
Korbacher Spalte

Kontakt:
Ursula Schüngel,
Tel: 02984-8401 oder
0160-7672414
Anmeldung:
bis 1 Tag vorher
Sontiges:
Anreise auch ab Medebach-
Marktplatz mit ÖPNV ab 12.10
Uhr möglich
Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:
5 €/Erw., Kinder und
Jugendliche frei
(4,5 Std. Dauer)

Kontakt:
Herwör Großenbach
Tel.: 05682 730450
E-Mail: quincunx.
quintusunus@gmail.com
Anmeldung:
nicht zwingend
Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:
3 €/Erw., Kinder und
Jugendliche frei (3 Std. Dauer)

Kontakt:
Peter Hankel
Tel.: 0173 9585120
E-Mail: pethank@t-online.de
Anmeldung:
Anmeldung spätestens am
Vortag, Mindestteilnehmerzahl
6 Personen
Sontiges:
Es besteht die Pflicht einen
Fahrradhelm zu tragen.
Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:
5 €/Erw., Kinder
und Jugendliche frei
(4 - 5 Std. Dauer)

Juni



4. Juni
10:40 Uhr

Der Osterkopf in Usseln
Bei einer Wanderung von Medebach zum Osterkopf in Usseln haben Sie wunderschöne Ein- und Ausblicke in die Landschaft. Ergänzt wird die Wanderung durch einen Besuch der Geo-Info-Stube Im Ohl in Usseln, die eine abwechslungsreiche geologische und paläontologische Sammlung beherbergt.

Treffpunkt:
Katholische Kirche in Usseln

07. Juni
4:40 Uhr

Der Sonne entgegen - dem aufkommenden Tag auf der Quastholle mit geologischen Erkenntnissen und poetischen Kostbarkeiten begegnen

Begegnen Sie dem Tag auf eine besondere Art! Die Hochebene „Quast“ nordöstlich von Rhoden, bildet mit ihrer höchsten Erhebung, der „Quastholle“ den „Wächter“ an der nördlichen Grenze des Geoparks. Bei einer Wanderung auf und um die Quastholle werden Sie phantastische Fernsichten und einen wunderschönen Sonnenaufgang erleben. Dazu gibt es allerlei Wissenswertes rund um die Geologie der Region.

Treffpunkt: Parkplatz unterhalb des „Quast“, Kreisstraße K1 von Diemelstadt-Rhoden nach Wethen, unmittelbar hinter der Autobahnüberquerung (A44) nach links auf den Feldweg abbiegen, diesem bis zum Waldrand folgen.

Kontakt:
Ursula Schüngel,
Tel.: 02984-8401 oder
0160-7672414

Anmeldung:
bis 1 Tag vorher

Sontiges:
Anreise auch ab Medebach-Marktplatz mit ÖPNV ab 10.10 Uhr möglich

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
5 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(4,5 - 5 Std. Dauer)

Kontakt:
Henrik Bodenhausen
Tel.: 05691-61044,
E-Mail: ph.bodenhausen@t-online.de

Anmeldung:
unbedingt erforderlich

Sontiges:
Mindestteilnehmerzahl 4

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

7. Juni
14:00 Uhr



Geo-Erlebnistour in Düdinghausen
Zu einer 2,5 stündigen Geo-Erlebnistour „Über Stock und Stein“ sind Familien, Heimat- und Naturfreunde auf dem geologischen Rundweg in Düdinghausen eingeladen. Abgesehen von tollen Ausblicken ins Land der tausend Berge und dem Besuch von 3 bzw. 4 Steinbrüchen mit Fossilien suche, erwartet Sie Interessantes über die heimische Natur, ein kleines Gewinnspiel sowie am Ende der Tour frisch gebackende Waffeln und Getränke in der Drechslerstube.
Treffpunkt: Kirchenvorplatz in Düdinghausen

7. Juni
14:00 Uhr

Festung auf tropischem Meeresgrund
Warum landete der Meeresboden auf dem Berg? Welche Hintergründe gab es beim Bau der Kugelsburg? Erfahren Sie alles rund um Geologie und Geschichte auf einer Wanderung zur Kugelsburg. Lernen Sie die Besonderheiten des Kalksteins und seine Entstehung kennen sowie die historischen Umstände beim Bau der Kugelsburg.
Treffpunkt: vor dem Haus Dr. Bock Kasseler Str. 6 in Volkmarshausen

7. Juni
14:00 Uhr

Fit und gesund mit Wildkräutern
Bei diesem Kräuterspaziergang durch den Naturpark Diemelsee, erfahren Sie alles über die Wildkräuter der Region und ihren Nutzen für die Gesundheit.
Treffpunkt: Kräuterspirale Pilgerkirche Willingen-Schwallfeld

Kontakt:
Andreas Geck
Tel.: 02982 8893,
E-Mail: a.geck@hotmail.de

Anmeldung:
nicht zwingend

Sontiges:
Bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen.

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

Kontakt:
Mathias Risse
Tel.: 0151-20770131
E-Mail: mathias.risse@gmx.de

Anmeldung:
nicht zwingend

Sontiges:
Parkplätze entlang der Kasseler Straße

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:
2 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2 Std. Dauer)

Kontakt:
Michaela Ashauer
Tel.: 0175-1665573
E-Mail: michaela@ashauer.de

Anmeldung: nicht zwingend

Sontiges: Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:
Naturpark Diemelsee
Kosten: 2 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei (2 Std. Dauer)

Juni



7. Juni
15:00 Uhr

Die Seelenheimat - rund ums Ohl
Besuchen Sie die Natur- und Geoparkführerin Renate Hill in ihrem Seelenort, gehen Sie mit Ihr auf eine Führung rund ums Ohl und lassen Sie sich von ihrer geologischen und historischen Sammlung in der Geo-Infostube beeindrucken.
Treffpunkt: Geo-Info-Stube im Ohl, Korbacher Str. 42, Willingen-Usseln

14. Juni
14:00 Uhr

Die „menschliche“ Seite der Bäume - mit der Baumflüsterin unsere Bäume verstehen lernen

Wussten Sie, dass Bäume sehen, zählen, schwitzen, blüten, kommunizieren und ein soziales Netzwerk betreiben? Nein? Dann kommen Sie mit und erleben Sie hautnah eine Expedition in die geheime Welt der Bäume auf Grundlage des Bestseller-Sachbuchs von Peter Wohlleben.

Treffpunkt: zwischen den Dörfern Orpetal und Neudorf, 34474 Diemelstadt-Denkelhof

20. Juni
14:00 Uhr

Baustoff Kies

Beim Bau der Autobahn A44 in den 1970er Jahren wurde im Diemeltal ortsnah zu den vielen Betonbrücken eine Gewinnungsanlage errichtet, deren renaturierte Teiche man heute noch erleben kann. Erfahren Sie alles zur Geologie, Hydrologie und Geschichte rund um die Region und den Baustoff Kies.

Treffpunkt:
Billinghausen,
Diemelbrücke

Kontakt:
Renate Hill
Tel.: 05632-1757
E-Mail: ohlrenate@gmail.com

Anmeldung:
nicht zwingend

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:

3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)

Kontakt:
Dr. Petra Oxen-Bodenhausen,
Tel.: 05691-61044 oder
0172-5684000,
E-Mail: ph.bodenhausen@t-online.de

Anmeldung:
Ja

Sontiges:
Mindestteilnehmerzahl 8
Ausrichter:

Geopark GrenzWelten
Kosten:

5 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)

Kontakt:
Walter Bracht
Tel.: 0172 2141828
E-Mail: Bracht-Diemelstadt@t-online.de

Anmeldung:
nicht zwingend

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:

1 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)



21. Juni
10:00 Uhr

24. Juni
14:00 Uhr

25. Juni
13:00 Uhr

Wanderung zu den kleinen Steinen mit den runden Ecken

Erfahren Sie, wie die Kies-Vorkommen auf der Großen-engliser Platte entstanden sind und wie sie in der Kiesgrube abgebaut werden.

Treffpunkt:

Eingangstor der Firma Irma Oppermann auf der Tannenhöhe bei Wabern-Uttershausen

Mythologie des Waldes

Während eines Spaziergang von ca. 3 km werden Geschichten und Gedichte zu Bäumen erzählt, beginnend mit der frühen Mythologie, nicht nur der Germanen, bis hin zu Texten aus der Gegenwart, die die besondere Wirkung beschreiben, die Wald und Bäume auf viele Menschen haben.

Treffpunkt:

Waffelhaus Bilsteinstraße in Bad Wildungen-Reitzenhagen

Von der Hexenschanze zur Schwedenschanze

Auf einem Weg von ca. 5 km werden neben Hinweisen auf die geologischen Gegebenheiten die Ereignisse des Sommers 1640 angesprochen, als das schwedische Hauptheer mehrere Wochen in der Gegend um Wildungen lagerte, während die Kaiserlichen in Fritzlar ihr Lager hatten. Ganz eindrücklich wird die damalige Lage deutlich im Bericht eines Mannes, der als Kind alles mit erlebt und dann als alter Mann seine Erlebnisse aufzeichnete.

Treffpunkt: Parkplatz an der Tourist-Information in der Brunnenallee 1, Bad Wildungen

Kontakt:

Herwör Großenbach
Tel.: 05682 730450
E-Mail: quincunx.
quintusunus@gmail.com

Anmeldung:

nicht zwingend

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)

Kontakt:

Klaus Mombrei
Tel. 05621 96 36 65
E-Mail: klaus@mombrei.eu

Sontiges:

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:

Naturpark Diemelsee

Kosten:

6 €/Erw., Kinder frei

Kontakt:

Klaus Mombrei
Tel. 05621 96 36 65
E-Mail: klaus@mombrei.eu

Sontiges:

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:

Naturpark Diemelsee

Kosten:

6 €/Erw., Kinder frei

Juni



Wie findet man eigentlich Fossilien?

Kommen Sie mit Natur- und Geoparkführerin Cordula Vellmer auf eine Fossilsuche im Geopark GrenzWelten. Hier können große und kleine Forscher in die Erdgeschichte eintauchen.

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz, Am Knochen in Brilon-Scharfenberg

Geheimnisse der Schwabenburg entdecken

Zusammen erkunden wir ein großartiges Vermächtnis aus frühmittelalterlichen Zeiten: Die Schwabenburg, die sich auf einer Höhe von 660 m ü.NN., etwa 600 m weit vom Ortskern Schwalefeld befindet, eine eindrucksvolle frühgeschichtliche Ringwallanlage auf einer Fläche von ca. 6 ha. Der acht Meter hohe Aussichtsturm wurde 2009 von der Dorfgemeinschaft und den „Freunden der Schwabenburg“ errichtet. Mit seiner Hilfe haben wir die Möglichkeit, uns einen Überblick aus der Vogelperspektive zu verschaffen. Die Struktur der Anlage erkunden wir über die verschiedenen langen Ringwallwege, deren Gesamtlänge etwa zwei Kilometer betragen.

Treffpunkt: Café Waldesruh, Unter der Burg 1
34508 Willingen-Schwalefeld

Kontakt:

Cordula Vellmer, Anmeldung über Brilon Wirtschaft und Tourismus, Tel.: 02961 96990 oder E-Mail: bwt@brilon.de

Anmeldung:

Ja

Ausrichter:

Brilon Touristik im Rahmen des Ferienprogramms „Brilon natürlich“

Kosten:

Kinder und Jugendliche frei (3 Std. Dauer)

Kontakt:

Stephan Paehsens
Mobil: 0170 81 08 66 4
Tel.: 05632 6308
E-Mail: paehsens@gmail.com

Sontiges:

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:

Naturpark Diemelsee

Kosten:

6-12 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei (3 Std. Dauer)



3. Juli
10:00 Uhr

Naturweg Liesetal
Auf dieser Tagestour mit insgesamt 13 km Länge wandern Sie mit der Natur- und Geoparkführerin Ursula Schüngel über einen Rundweg durch ein ruhiges, naturbelassenes Tal bis zur Liesequelle. Geologische Aufschlüsse warten mit Einblicken in die Erdgeschichte. Auf diesem Weg kann man die Seele baumeln lassen.

Treffpunkt: Dorfplatz
Hallenberg-Liesen
Dorfstraße 20

5. Juli
16:00 Uhr

Auf der Spur der Steine
Welche Rolle spielt das Gestein im Untergrund bei der Entstehung des Dörnberggebietes? Wie wirkt sich das Gestein auf die Inwertsetzung der Landschaft aus? Welche Bedeutung hat der Untergrund für den Menschen und die Landnutzung? Manchmal lohnt sich ein Blick in die im verborgen stattfindenden Prozesse tief unter der Oberfläche. Begeben Sie sich auf eine Zeitreise in die Erdgeschichte und den Vulkanismus in der Region und entwickeln Sie eine Vorstellung von der Entstehung der Landschaft.
Treffpunkt: Naturparkzentrum am Dörnberg

Kontakt:
Ursula Schüngel
Tel: 02984-8401
oder 0160-7672414

Anmeldung:
bis 1 Tag vorher

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
5 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(4,5 Std. Dauer)

Kontakt:
Christine Hofmeister
über Naturpark Habichtswald
Tel.: 05606 533266 oder
E-Mail: anmeldung@naturpark-habichtswald.de

Anmeldung:
bis zum Vortag erforderlich

Ausrichter:
Naturpark Habichtswald

Kosten:
5 €/Erw., 3 €/Kinder
(2 Std. Dauer)

Juli



7. Juli
14:00 Uhr

11. Juli
14:00 Uhr

„Auf zu den Korallenriffen“... im Geopark GrenzWelten

Kennt Ihr schon die Briloner Korallenriffe? Wollte Ihr wissen, wo wir sie finden können, wie und wann sie entstanden sind und wie unsere Landschaft zu Urzeiten ausgesehen hat? Kennt Ihr die Gesteine unserer Gegend und habt Ihr schon mal Korallen- und Muschelabdrücke entdeckt? Kommt mit auf eine kleine „Riffekundung“; einer Georeise rund um Brilon und lasst uns tief in die Erdgeschichte unserer Heimat eintauchen. Auf unserem Ausflug erfahrt ihr auch Spannendes über unseren Wald. Zum Forschen bringt gern eine Lupe mit.

Treffpunkt: kleiner Teich am Kreishaus in Brilon

Baustoff Holz

Unsere Dörfer mit der alten Gebäudesubstanz - den vielen Fachwerkhäusern - wären ohne diesen wichtigen Baustoff nicht entstanden, wenn die Wälder mit den passenden Sorten gefehlt hätten. Eine Vielzahl von Berufen und Tätigkeiten haben sich rund um das Holz entwickelt - und das bis zur heutigen Zeit

Treffpunkt: WHB-“Hude“ bei Rhoden

Kontakt:

Apollonie Held-Wiese,
Anmeldung unter Brilon
Touristik: 02961-96990

Anmeldung:

Anmeldung bis 10.00 Uhr
am Führungstag

Sontiges:

gutes Schuhwerk erforderlich

Ausrichter:

Brilon Touristik im Rahmen
des Ferienprogramms
„Brilon natürlich“

Kontakt:

Walter Bracht
Tel.: 0172 2141828
E-Mail: Bracht-Diemelstadt@t-online.de

Anmeldung:

nicht zwingend

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

1 €/Erw., Kinder und
Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)



11. Juli
14:00 Uhr

Im Land der Hollen - auf der Suche nach dem kleinen Volk in einer geheimnisvollen Landschaft

Begleiten Sie die Natur- und Geoparkführerin Brigitte Vernaleken auf einer ca. 7 km langen Wanderung in die bizarren Felslandschaften im Bereich Volkmarsen/Lütersheim und lassen Sie sich von den Geschichten rund um die Felsen verzaubern. Sie erfahren alles zur Geologie, Geschichte und Flora und Fauna rund um das Geotop des Jahres 2019.

Treffpunkt: Sportplatz Volkmarsen-Lütersheim, einige hundert Meter hinter dem Ortsausgang Lütersheim Richtung Volkmarsen auf der linken Seite

12. Juli
14:00 Uhr

Geo-Erlebnistour in Düdinghausen

Zu einer 2,5 stündigen Geo-Erlebnistour „Über Stock und Stein“ sind Familien, Heimat- und Naturfreunde auf dem geologischen Rundweg in Düdinghausen eingeladen. Abgesehen von tollen Ausblicken ins Land der tausend Berge und dem Besuch von 3 bzw. 4 Steinbrüchen mit Fossilien-suche, erwartet Sie Interessantes über die heimische Natur, ein kleines Gewinnspiel sowie am Ende der Tour frisch gebakende Waffeln und Getränke in der Drechslerstube.

Treffpunkt:
Kirchenvorplatz in Düdinghausen

Kontakt:

Brigitte Vernaleken
Tel.: 0173-3060205

Anmeldung:

Ja

Sontiges:

gutes Schuhwerk erforderlich

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

4 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3,5 Std. Dauer)

Kontakt:

Horst Frese
Tel.: 0160 8471524
mail: horstfrese@t-online.de

Anmeldung:

nicht zwingend

Sontiges:

festes Schuhwerk und wetter angepasste Kleidung mitbringen

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

Juli



14. Juli
14:00 Uhr

Erlebnis Erdgeschichte... Grandiose Aussichten auf dem Geologischen Sprung
Zügig nehmen Sie den Aufstieg zum Vulkanberg. Super Aussichten über die Briloner Hochfläche, auf die alte Hansestadt Brilon und faszinierende Einblicke in die Geologie und Natur tun sich auf ... nebenbei erfahren Sie auch Wissenswertes über große und kleine Pflanzen am Wegesrand. Am Zielpunkt ist mehr als Staunen angesagt, die höchsten Berggipfel des Rothaargebirges sind sichtbar.

Treffpunkt:
Parkplatz Landgasthof Haus Gruß, Am Hängeberg 1 in Brilon

15. Juli
13:30 Uhr

Der Bilstein bei Reitzenhagen. Ein Relikt aus dem Unterkarbon
Zunächst geht es vorbei an alten Grenz-Eichen und einer Geröllfläche unterhalb des Bilsteins dem Bachlauf der Wilde entlang. In einem Wiesental erfolgt der Aufstieg zum Bilstein. Am dortigen Diabasfelsen sind seltene Pflanzen zu finden, die teilweise aus der Zeit vor der letzten Eiszeit stammen. Neben den seltenen Pflanzen und geologischen Besonderheiten werden auch verschiedene Waldbilder angesprochen. Auf dem Weg sieht der Besucher über 20 verschiedene Waldbäume, von Ahorn bis zu Ulme und Weißtanne.

Treffpunkt: Restaurant „Waffelhaus“ in 34537 Bad Wildungen-Reitzenhagen

Kontakt:

Apollonie Held-Wiese
Anmeldung unter Brilon Touristik: 02961-96990

Anmeldung:

Anmeldung bis 10.00 Uhr am Führungstag

Sontiges:

gerne ein Fernglas mitbringen, gutes Schuhwerk ist erforderlich

Ausrichter:

Brilon Touristik im Rahmen des Ferienprogramms „Brilon natürlich“

Kontakt:

Klaus Mombrei
Tel. 05621 963665
E-Mail: klaus@mombrei.eu

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

6 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2 Std. Dauer)



18. Juli
14:00 Uhr

Der Steinbruch „Hohenäcker“ - eine weltweit bedeutende Fundstätte des Perms
Erleben Sie die weltweit bedeutende Fossilienfundstätte aus dem 255 Millionen Jahre alten Randbereich des Zechsteinmeeres mit sehr gut erhaltenen Pflanzenfunden. An und in die durch den Tagebau entstandenen Gewässer im Steinbruch haben sich verschiedene Molche, Kröten und Eidechsen angesiedelt.
Treffpunkt: Besucherparkplatz am Infopavillon an der Landstraße nach Rodenbach

19. Juli
10:00 Uhr

Wenn Mystik & Charme eine zauberhafte Landschaft kreieren
Erleben Sie diesen außergewöhnlichen Zauber der Natur auf dem über 800 m hohen Hochheide-Plateau. Kennen Sie schon unsere Naturrasenmäher? Die Windharfe auf 837 m ü.NN? Das Bergheiden-Projekt, das Plaggen und Schopfern? Kommen Sie mit! Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und tauchen Sie ein in die Geheimnisse einer bizarren Landschaft. Besonderheiten auf der Tour: Gipfelkreuz auf dem Clemensberg (838 m) mit Windharfe und 360 Grad Fernblick, Diabas-Steinbruch, Hoppeckequelle, Naturschutzgebiet „Neuer Hagen“, Informationen zum Bergheiden-Projekt.
Treffpunkt: Parkplatz „Hochheidehütte“ Auf dem Knippe 100 in Winterberg-Niedersfeld

Kontakt:
Angelika Sachse
E-Mail:
angelika-sachse@gmx.de

Sonstiges:
sehr gut geeignet für Kinder, Senioren und sogar mit Kinderwagen. Am Eingang befindet sich ein Fossil-Klopfplatz für Kinder (Hammer o. Ä. mitbringen)

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
2 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(1,5-2 Std. Dauer)

Kontakt:
Jutta Vorderwülbecke
Mobil 0173 7511722

Sonstiges:
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrüstungen: Feste Wanderschuhe, Kleidung entsprechend der Jahreszeit und Witterung, Sonnenschutz, Getränke und Snacks für unterwegs.

Ausrichter:
Naturpark Diemelsee

Kosten:
5 € pro Person, inklusive Heidetrunk
(3,5 Std. Dauer)

Julii



22. Juli
14:00 Uhr

Mythologie des Waldes
Während eines Spaziergang von ca. 3 km werden Geschichten und Gedichte zu Bäumen erzählt, beginnend mit der frühen Mythologie, nicht nur der Germanen, bis hin zu Texten aus der Gegenwart, die die besondere Wirkung beschreiben, die Wald und Bäume auf viele Menschen haben.
Treffpunkt: Waffelhaus Bilsteinstraße in Bad Wildungen-Reitzenhagen

26. Juli
16:00 Uhr

Eimelrod - Eine Dorfgemeinschaft im „Hier und Jetzt“
Wer waren die Typen, die unsere urzeitlichen Höhenwege durchzogen und hängengeblieben sind? Auf einem Rundweg über das Dorf werden wir das „Blaue Ländchen“ und seine unternehmungslustigen Bewohner einiges in Erfahrung bringen.
Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus Eimelrod „Am Zeitstrahl“

28. Juli
12:30 Uhr

Rundweg zum „Kahlen“ und den „Himmelssäulen“
Erfahren Sie auf diesem ca. 9 km langen Rundweg was es mit dem „Kahlen“ und den „Himmelssäulen“ auf sich hat. Nebenbei laden hier viele schöne Fleckchen zum „Waldbaden“ ein.
Treffpunkt: Medebach Marktplatz

Kontakt:
Klaus Mombrei
Tel. 05621 96 36 65
E-Mail: klaus@mombrei.eu

Sontiges:
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:
Naturpark Diemelsee

Kosten:
6 €/Erw.. Kinder und Jugendliche frei
(2 Std. Dauer)

Kontakt:
Renate Hill, Tel.: 05632-1757,
E-Mail: ohlrenate@gmail.com

Sontiges:
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:
Naturpark Diemelsee

Kosten:
1 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2 Std. Dauer)

Kontakt:
Ursula Schüngel, Tel: 02984-8401 oder 0160-7672414

Anmeldung:
bis 1 Tag vorher

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
4 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(4 Std. Dauer)

**1. August
14:00 Uhr**

**Im Land der Hollen - auf der
Suche nach dem kleinen Volk
in einer geheimnisvollen
Landschaft**

Begleiten Sie die Natur- und Geoparkführerin Brigitte Vernaleken auf einer ca. 7 km langen Wanderung in die bizarren Felslandschaften im Bereich Volkmarsen/Lütersheim und lassen Sie sich von den Geschichten rund um die Felsen verzaubern. Sie erfahren alles zur Geologie, Geschichte und Flora und Fauna rund um das Geotop des Jahres 2019.

Treffpunkt:

Sportplatz Volkmarsen-Lütersheim, einige hundert Meter hinter dem Ortsausgang Lütersheim Richtung Volkmarsen auf der linken Seite

**2. August
14:00 Uhr**

**Geo-Erlebnistour in
Düdinghausen**

Zu einer 2,5 stündigen Geo-Erlebnistour „Über Stock und Stein“ sind Familien, Heimat- und Naturfreunde auf dem geologischen Rundweg in Düdinghausen eingeladen. Abgesehen von tollen Ausblicken ins Land der tausend Berge und dem Besuch von 3 bzw. 4 Steinbrüchen mit Fossiliensuche, erwartet Sie Interessantes über die heimische Natur, ein kleines Gewinnspiel sowie am Ende der Tour frisch gebackene Waffeln und Getränke in der Drechslerstube.

Treffpunkt:

Kirchenvorplatz in Düdinghausen

Kontakt:

Brigitte Vernaleken
Tel.: 0173-3060205

Anmeldung:

Ja

Sontiges:

gutes Schuhwerk erforderlich

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

4 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3,5 Std. Dauer)

Kontakt:

Andreas Geck
Tel.: 02982 8893
E-Mail: a.geck@hotmail.de

Anmeldung:

nicht zwingend

Sontiges:

Bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen.

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

August



4. August
10:00 Uhr

Saurier im Sauerland
Vor 42 Jahren hat man in einem ehemaligen Steinbruch in Brilon-Nehden fossile Wirbeltierknochen von Dinosauriern gefunden. Eine Sensation in unserer Region - Iguanodon entführt Euch im Museum Haus Hövenerr in die spannende Kreidezeit. Viele erdgeschichtliche Geheimnisse gibt es im historischen Gewölbekeller zu entdecken. Lasst Euch überraschen und kommt einfach mit.

Treffpunkt: Museum Haus Hövener in Brilon

13. August
14:00 Uhr

Mittelalterlicher Weinbau und die Geschichte des Heilwassers in Bad Wildungen

Auf einem Rundweg werden verschiedene Wildunger Mineralquellen vorgestellt und die geologischen Gegebenheiten beschrieben, denen wir die Quellen mit ihrem unterschiedlichen Gehalt an Mineralien verdanken. Außerdem werden einige alte Sagen erzählt, die in diesem Raum spielen. Natürlich kann das Quellwasser auch probiert werden.

Treffpunkt: Parkplatz an der Königsquelle, Röhrigstraße in Bad Wildungen

15. August
20:00 Uhr

Fledermäuse - Kobolde der Nacht

Kommen Sie mit Erlebnisguide Oliver Andres auf eine Wanderung zum ersten Kennenlernen mit den heimischen Fledermausarten und bestimmen Sie mit Hilfe von Detektoren und Taschenlampe die unterschiedlichen Arten, egal ob großer oder kleiner Forscher!

Treffpunkt:
Parkplatz am Schwimmbad in der Senonchesstraße in Battenberg

Kontakt:
Apollonie Held-Wiese,
Anmeldung unter
Brilon Touristik:
Tel.: 02961-96990

Ausrichter:
Brilon Touristik im Rahmen
des Ferienprogramms „Brilon
natürlich“
(2 Std. Dauer)

Kontakt:
Klaus Mombrei
Tel.: 05621 96 36 65
E-Mail: klaus@mombrei.eu

Sontiges:
Weitere Informationen finden
Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder
in der Borschüre „Natur- und
Geoparkführer“

Ausrichter:
Naturpark Diemelsee
Kosten:

6 €/Erw., Kinder und
Jugendliche frei
(3,5 Std. Dauer)

Kontakt:
Oliver Andres
Tel.: 0157-51127835
E-Mail: oandres72@yahoo.de

Anmeldung:
bis 1 Tag vorher
Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:
3 €/Erw., Kinder und
Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)



15. August
15:00 Uhr

Tag der offenen Tür in der Geo-Infostube „Im Ohl“
Zum Tag der offenen Tür in der Geo-Infostube „Im Ohl“ bei Usseln heißt Sie die Natur- und Geoparkführerin Renate Hill herzlich willkommen. Dort präsentiert sie eine abwechslungsreiche Gesteins- und Fossilsammlung. Zum Thema: „Nur eine Prise Salz und wir können aus einfachen Zutaten eine wunderbare Suppe bereiten“ wird auch eine kleine Wanderung angeboten.
Treffpunkt: Geo-Infostube im Ohl, Korbacher Str. 42, Willingen-Usseln

22. August
14:00 Uhr

Vieh-Hütung und Hute-Wald
Sie erleben auf einer Rundwanderung wie bis 1950 der Schweinehirte, der Kuhhirte und die Gänse-Liesel das Vieh an den Höfen abholte, sie durch die „Trift“ zu den Teichen und bis an den Wald trieb, bis sie schließlich auf der „Rhoder Hude“ gehütet wurden. Begriffe wie Hutewald und Koppelhute werden erläutert und vergangene Spuren im Gelände erforscht.

Treffpunkt: Gasthaus Krug in Rhoden

23. August
14:00 Uhr

Lebensadern der Landschaft
Begleiten Sie Naturparkführer Volker Ashauer auf einer spannenden Gewässerexkursion im Hoppecketal und erfahren Sie alles über Lebensadern der Landschaft.

Treffpunkt:
Parkplatz K1 „Köhler Hagen“, Hoppecketal Willingen

Kontakt:
Renate Hill
Tel.: 05632-1757
E-Mail: ohlrenate@gmail.com
Anmeldung:
nicht zwingend
Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:
3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

Kontakt:
Walter Bracht
Tel.: 0172 2141828
E-Mail: Bracht-Diemelstadt@t-online.de
Anmeldung:
nicht zwingend
Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:
1 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)

Kontakt:
Volker Ashauer
E-Mail: volker@ashauer.de
Tel.: 0170-5401798
Anmeldung: nein
Sontiges:
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:
Naturpark Diemelsee
Kosten:
2 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2 Std. Dauer)

August

30. August
10:00 Uhr

Radeln an den Küsten und auf dem Grund des Zechsteinmeeres - unterwegs auf der ersten GeoRad-Route des Geopark GrenzWelten

Genießen Sie mit dem Fahrrad die Landschaft und erfahren Sie vom Natur- und Geoparkführer Peter Hankel auf der Tour Wissenswertes über die Geologie entlang eines Teilstabschnittes der GeoRad-Route Ruhr-Eder. Ihr Weg führt durch das Zechsteinmeer von Korbach, das Reiherbach- und Werbetal und wieder zurück.

Treffpunkt:
Korbacher Spalte

Kontakt:

Peter Hankel
Tel.: 0173 9585120,
E-Mail: pethank@t-online.de

Anmeldung:

Anmeldung spätestens am Vortag, Mindestteilnehmerzahl 6 Personen

Sontiges:

Es besteht die Pflicht einen Fahrradhelm zu tragen.

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

5 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(4-5 Std. Dauer)

30. August
15:00 Uhr

Von Welleringhausen nach Alleringhausen auf dem alten „Usseler Weg“

Auf einem mutmaßlichen Verlauf der Heidenstraße von Köln nach Leipzig wandern Sie über Relikte prähistorischer Kulturen Europas.

Treffpunkt: Geo-Infostube im Ohl, Korbacher Str. 42, Willingen-Usseln

Kontakt:

Renate Hill
Tel.: 05632-1757
E-Mail: ohlrenate@gmail.com

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

2 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2 Std. Dauer)

6. September
14:00 Uhr

Geo-Erlebnistour in Düdinghausen

Zu einer 2,5 stündigen Geo-Erlebnistour „Über Stock und Stein“ sind Familien, Heimat- und Naturfreunde auf dem geologischen Rundweg in Düdinghausen eingeladen. Abgesehen von tollen Ausblicken ins Land der tausend Berge und dem Besuch von 3 bzw. 4 Steinbrüchen mit Fossilien-suche, erwartet Sie Interessantes über die heimische Natur, ein kleines Gewinnspiel sowie am Ende der Tour frisch gebackende Waffeln und Getränke in der Drechslerstube.

Treffpunkt: Kirchenvorplatz in Düdinghausen

Kontakt:

Andreas Geck
Tel.: 02982 8893,
E-Mail: a.geck@hotmail.de

Anmeldung:

nicht zwingend

Sontiges:

Bitte festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung mitbringen.

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)



9. September
12:30 Uhr

Rundweg zum „Kahlen“ und den „Himmelssäulen“
Erfahren Sie auf diesem ca. 9 km langen Rundweg was es mit dem „Kahlen“ und den „Himmelssäulen“ auf sich hat. Nebenbei laden hier viele schöne Fleckchen zum „Waldbaden“ ein.
Treffpunkt: Medebach Marktplatz

19. September
14:00 Uhr

Der Steinbruch „Hohenäcker“ - eine weltweit bedeutende Fundstätte des Perms
Erleben Sie die weltweit bedeutende Fossilienfundstätte aus dem 255 Millionen Jahre alten Randbereich des Zechsteinmeeres mit sehr gut erhaltenen Pflanzenfunden. An und in die durch den Tagebau entstandenen Gewässer im Steinbruch haben sich verschiedene Molche, Kröten und Eidechsen angesiedelt.
Treffpunkt: Besucherparkplatz am Infopavillon an der Landstraße nach Rodenbach

19. September
14:00 Uhr

Im Land der Hollen - auf der Suche nach dem kleinen Volk in einer geheimnisvollen Landschaft
Begleiten Sie die Natur- und Geoparkführerin Brigitte Vernaleken auf einer ca. 7 km langen Wanderung in die bizarren Felslandschaften im Bereich Volkmarsen/Lütersheim und lassen Sie sich von den Geschichten rund um die Felsen verzaubern. Sie erfahren alles zur Geologie, Geschichte und Flora und Fauna rund um das Geotop des Jahres 2019.
Treffpunkt: Sportplatz Volkmarsen-Lütersheim, einige hundert Meter hinter dem Ortsausgang Lütersheim Richtung Volkmarsen auf der linken Seite

Kontakt:
Ursula Schüngel, Tel: 02984-8401 oder 0160-7672414

Anmeldung:
bis 1 Tag vorher

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
4 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(4 Std. Dauer)

Kontakt:
Angelika Sachse
E-Mail: angelika-sachse@gmx.de

Sontiges:
sehr gut geeignet für Kinder, Senioren und sogar mit Kinderwagen. Am Eingang befindet sich ein Fossil-Klopfplatz für Kinder (Hammer o. Ä. mitbringen)

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
2 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(1,5-2 Std. Dauer)

Kontakt:
Brigitte Vernaleken
Tel.: 0173-3060205

Anmeldung:
ja

Sontiges:
Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Ausrichter:
Geopark GrenzWelten

Kosten:
4 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3,5 Std. Dauer)

September



20. September
13:30 Uhr

Siedlungsspuren im Orpetal

Auf einem Rundkurs durchwandern Sie das Orpetal zwischen der Bruchmühle und dem Denkelhof. Auch wenn dieses Gebiet relativ unberührt erscheint, werden Sie Siedlungsspuren aus dem 11. Jahrhundert entdecken. Neben einer alten Wüstung, einem hochentwickeltem Bewässerungssystem, der Gräfin Eva und ihr Schicksal auf Burg Brobeck, einem ehemaligen „High-Tech“-Industriegebiet und einem geplanten Stausee, werden Sie erkennen, wie der vermeindliche Naturwald einer Kulturlandschaft gewichen ist.
Treffpunkt: 34474 Diemelstadt-Bruchmühle zwischen Neudorf und Denkelhof

27. September
10:00 Uhr

Rund um den Burgberg

Kommen Sie mit Erlebnisguide Oliver Andres auf eine kleine Wanderung um den Battenberger Burgberg mit Naturerlebnisspielen und Wissenswertem aus der Geschichte. Die Besteigung des Burgturms mit einem unvergesslichen Panoramablick rundet die Tour ab.

Treffpunkt:
Am alten Rathaus, Battenberg

27. September
14:00 Uhr

Die „menschliche“ Seite der Bäume - mit der Baumflüsterin unsere Bäume verstehen lernen

Wussten Sie, dass Bäume sehen, zählen, schwitzen, blüten, kommunizieren und ein soziales Netzwerk betreiben? Nein? Dann kommen Sie mit und erleben Sie hautnah eine Expedition in die geheime Welt der Bäume auf Grundlage des Bestseller-Sachbuchs von Peter Wohlleben.

Treffpunkt: zwischen den Dörfern Orpetal und Neudorf, 34474 Diemelstadt-Denkelhof

Kontakt:

Henrik Bodenhausen
Tel.: 05691-61044
E-Mail: ph.bodenhausen@t-online.de

Anmeldung:

Ja

Sontiges:

Mindestteilnehmerzahl 5

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3,5 Std. Dauer)

Kontakt:

Oliver Andres
Tel.: 0157-51127835
E-Mail: oandres72@yahoo.de

Anmeldung:

bis 1 Tag vorher

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

4 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3,5 Std. Dauer)

Kontakt:

Dr. Petra Oxen-Bodenhausen,
Tel.: 05691-61044 oder
0172-5684000, E-Mail:
ph.bodenhausen@t-online.de

Anmeldung:

Ja

Sontiges:

Mindestteilnehmerzahl 8

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

5 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)



27. September
14:00 Uhr

250 Millionen Jahre unter unseren Füßen
Unter unseren Füßen liegen die Geheimnisse der Erdgeschichte verborgen. Tauchen Sie mit dem Natur- und Geoparkführer Mathias Risse in die Urzeit Volkmarsens ein und wandern Sie zum Scharfen Stein, zur Kugelsburg und zum Sauerbrunnen.
Treffpunkt: Wanderparkplatz unterhalb des Freibads in Volkmarshausen

30. September
14:00 Uhr

Geheimnisse der Schwälenburg entdecken
Zusammen erkunden wir ein großartiges Vermächtnis aus frühmittelalterlichen Zeiten: Die Schwälenburg, die sich auf einer Höhe von 660 m üNN, etwa 600 m weit vom Ortskern Schwalefeld befindet, eine eindrucksvolle frühgeschichtliche Ringwallanlage auf einer Fläche von ca. 6 ha. Der acht Meter hohe Aussichtsturm wurde 2009 von der Dorfgemeinschaft und den „Freunden der Schwälenburg“ errichtet. Mit seiner Hilfe haben wir die Möglichkeit, uns einen Überblick aus der Vogelperspektive zu verschaffen. Die Struktur der Anlage erkunden wir über die verschiedenen langen Ringwallwege, deren Gesamtlänge etwa zwei Kilometer betragen.
Treffpunkt: Café Waldesruh, Unter der Burg 1, 34508 Willingen-Schwalefeld

Kontakt:
Mathias Risse
Tel.: 0151-20770131
E-Mail: mathias.risse@gmx.de
Anmeldung:
nicht zwingend
Ausrichter:
Geopark GrenzWelten
Kosten:
3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)

Kontakt:
Stephan Paehsens
Mobil: 0170 8108664
Tel.: 05632 6308
E-Mail: paehsens@gmail.com
Sontiges:
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“
Ausrichter:
Naturpark Diemelsee
Kosten:
6-12 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)

Oktober

3. Oktober
14:00 Uhr

Wüstung Dörpede

Dieser wüstgefallene Ort (1.000-1.300 n. Chr.) in der Diemelaue bei Westheim wurde mehr als zwei Jahre von den LWL-Archäologen untersucht. Grund war die geplante Erweiterung eines Gewerbegebietes. Die außerordentlich vielfältigen Funde und Erkenntnisse dieser flächenhaft großen Ausgrabung in der Bezirksregierung Arnsberg ergänzen das Gesamtbild der Siedlungsgeschichte dieser GrenzRegion Hochsauerland/Warburgerbörde.

Treffpunkt: Tankstelle Grebe, Westheim

Kontakt:

Walter Bracht
Tel.: 0172 2141828
E-Mail: Bracht-Diemelstadt@t-online.de

Anmeldung:

nicht zwingend

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

1 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

4. Oktober
14:00 Uhr

Geo-Erlebnistour in Düdinghausen

Zu einer 2,5 stündigen Geo-Erlebnistour „Über Stock und Stein“ sind Familien, Heimat- und Naturfreunde auf dem geologischen Rundweg in Düdinghausen eingeladen. Abgesehen von tollen Ausblicken ins Land der tausend Berge und dem Besuch von 3 bzw. 4 Steinbrüchen mit Fossilien suche, erwartet Sie Interessantes über die heimische Natur, ein kleines Gewinnspiel sowie am Ende der Tour frisch gebackene Waffeln und Getränke in der Drechslerstube.

Treffpunkt: Kirchenvorplatz in Düdinghausen

Kontakt:

Horst Frese
Tel.: 0160 8471524
E-Mail: horstfrese@t-online.de

Anmeldung:

nicht zwingend

Sontiges:

festes Schuhwerk und wetter angepasste Kleidung mitbringen

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

7. Oktober
14:00 Uhr

Mythologie des Waldes

Während eines Spaziergang von ca. 3 km werden Geschichten und Gedichte zu Bäumen erzählt, beginnend mit der frühen Mythologie, nicht nur der Germanen, bis hin zu Texten aus der Gegenwart, die die besondere Wirkung beschreiben, die Wald und Bäume auf viele Menschen haben.

Treffpunkt: Waffelhaus Bilsteinstraße in Bad Wildungen-Reitzenhagen

Kontakt:

Klaus Mombrei
Tel.: 05621 96 36 65
E-Mail klaus@mombrei.eu

Sontiges:

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Broschüre „Natur- und Geoparkführer“

Ausrichter:

Naturpark Diemelsee

Kosten: 6 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei (2 Std. Dauer)

15. Oktober
10:30 Uhr



Natur macht erfinderisch - Genialen Entdeckungen auf der Spur in Wald, Wiese, Feld und Flur
Hast du gewusst, dass der Klettverschluss der Klettpflanze abgeschaut ist? Für welche Erfindungen war das Spinnennetz Vorbild? Die Antworten finden wir in unserem grünen Klassenzimmer. Bestimmt entdecken wir weitere Beispiele wo die Natur Pate gestanden hat – auch Farben und Formen. Begebt Euch mit der Natur- und Geoparkführerin Apollonia Held-Wiese auf die Spur!
Treffpunkt: Hiebammen Hütte, Burhagener Weg, Brilon

20. Oktober
14:00 Uhr

Saurier im Sauerland
Vor 42 Jahren hat man in einem ehemaligen Steinbruch in Brilon-Nehden fossile Wirbeltierknochen von Dinosauriern gefunden. Eine Sensation in unserer Region - Iguanodon entführt euch im Museum Haus Hövener in die spannende Kreidezeit. Viele erdgeschichtliche Geheimnisse gibt es im historischen Gewölbekeller zu entdecken.
Treffpunkt: Museum Haus Hövener in Brilon

25. Oktober
14:00 Uhr

Geheimnisse der Schwalenburg entdecken
Die Schwalenburg, die sich auf einer Höhe von 660 m üNN, etwa 600 m weit vom Ortskern Schwalefeld befindet, eine frühgeschichtliche Ringwallanlage auf einer Fläche von ca. 6 ha. Der acht Meter hohe Aussichtsturm wurde 2009 von der Dorfgemeinschaft und den „Freunden der Schwalenburg“ errichtet. Mit seiner Hilfe haben wir die Möglichkeit, uns einen Überblick aus der Vogelperspektive zu verschaffen.
Treffpunkt: Café Waldesruh, Unter der Burg 1, 34508 Willingen-Schwalefeld

Kontakt:
Apollonie Held-Wiese,
Anmeldung unter Brilon
Touristik Tel.: 02961-96990
Anmeldung:
Anmeldung bis 17.00 Uhr am
Vortag
Ausrichter:
Brilon Touristik im Rahmen
des Ferienprogramms
„Brilon natürlich“
(2 Std. Dauer)

Kontakt:
Apollonie Held-Wiese,
Anmeldung unter Brilon
Touristik Tel.: 02961-96990
Ausrichter:
Brilon Touristik im Rahmen
des Ferienprogramms
„Brilon natürlich“
(2 Std. Dauer)

Kontakt:
Stephan Paehsens
Mobil: 0170 81 08 66 4,
Tel.: 05632 6308
E-Mail: paehsens@gmail.com
Sonstiges:
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.naturpark-diemelsee.de oder in der Borschüre „Natur- und Geoparkführer“
Ausrichter:
Naturpark Diemelsee
Kosten:
6-12 €/Erw., Kinder und
Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)

November-Dezember



8. November
13:00 Uhr

... ein Flugzeugabsturz vor 77 Jahren...

Es ist die Zeit des Bombenkrieges, als hier in Rimbeck ein alliiertes Flugzeug eine Notlandung versuchte. Sie schlug fehl, die gesamte Besatzung kam ums Leben. Bei der Explosion flogen Teile 1,5 km weit in das Waldgebiet vom Quast. Mit etwas Glück findet man noch heute kleine Metallteile. Diese Unfallsstelle wird bei einer Rundwanderung aufgesucht. Nebenbei erfahren Sie allerhand Wissenswertes rund um Geologie und Geschichte der Region.

Treffpunkt: Schützenhalle Rimbeck

6. Dezember
13:00 Uhr

Siedlungsplätze südlich von Rhoden

Die aktuell genutzte Wohnfläche Gashol, Georgenhof und das sogenannte „Schulungslager“ werden im Rahmen der Rundwanderung aufgesucht und erläutert. Aber auch die Wüstung „Detelsheim“ (ca. 1.000-1.300 n. Chr.), wo „der Laie lange suchen würde und doch nichts findet“. Zu jedem dieser Siedlungsplätze gibt es eine Menge zu erzählen!

Treffpunkt:
Gashol, Waldsauna

Kontakt:

Walter Bracht
Tel.: 0172 2141828
E-Mail: Bracht-Diemelstadt@t-online.de

Anmeldung:

nicht zwingend

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

1 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(2,5 Std. Dauer)

Kontakt:

Walter Bracht
Tel.: 0172-2141828
E-Mail: Bracht-Diemelstadt@t-online.de

Anmeldung:

nicht zwingend

Ausrichter:

Geopark GrenzWelten

Kosten:

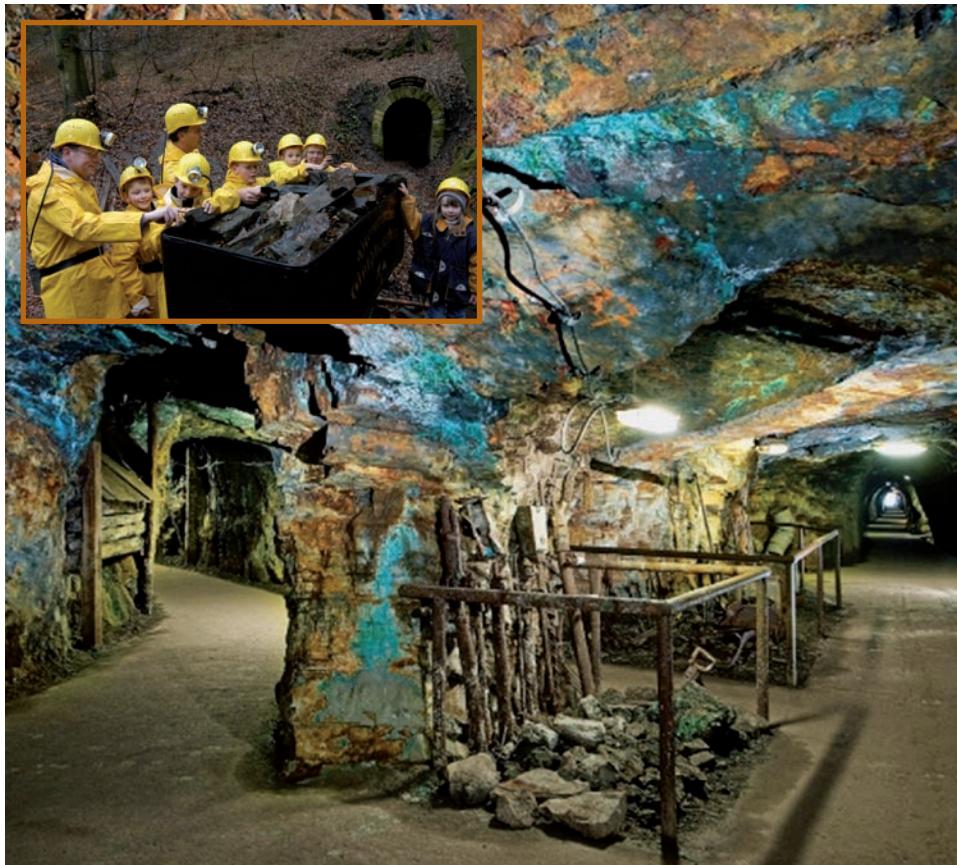
1 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei
(3 Std. Dauer)

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr.
Haftungsansprüche gegenüber dem Geopark GrenzWelten sind ausgeschlossen.
Die Veranstaltungen sind gebührenpflichtig.
Weitere Informationen und Terminhinweise erhalten Sie unter:
www.geopark-grenzwelten.de

Besucherbergwerke im Geopark

Zwischen Schiefer und Erz – Auf den Spuren der Berg- und Hüttenleute

Die bewegte Geologie des Geoparks hat zahlreiche, zum Teil überregional bedeutende Vorkommen von Metallerzen und mineralischen Rohstoffen entstehen lassen. Diese Vorkommen bildeten über viele Jahrhunderte hinweg eine wichtige, wirtschaftliche Grundlage unserer Region. Sie beeinflussten die Landschaft und das kulturelle Leben auf vielfältige Weise. Noch heute sind die Spuren ehemaliger Bergbautätigkeiten sichtbar. Alte Bergbauhalden und Schlackenreste künden von den frühindustriellen Aktivitäten, von denen einst ganze Generationen lebten. Die neun im Geopark liegenden Besucherbergwerke vermitteln einen Eindruck von der oftmals beschwerlichen Arbeit unter Tage.



Goldbergwerk Eisenberg bei Korbach

Öffnungszeiten/Führungen:

an den Wochenenden von Mitte April bis Ende Oktober (Samstag/Sonntag 10:30/14:30 Uhr im Wechsel), in den Sommer- und Herbstferien (Hessen, NRW) auch Mittwoch 14:30 Uhr (Dauer: 2 Std.)

Startpunkt: Zechenhaus am DGH Goldhausen, Turmweg 4, 34497 Korbach; Gruppenführungen im Goldbergwerk nach Voranmeldung; Anmeldung für alle Führungen mind. 2 Tage vor Führungstermin erforderlich

Kosten:

7 € pro Person, 3,50 € pro Kind (6-14 Jahre), Schutzkleidung wird gestellt.

Auskunft/Termine und Anmeldung:

Korbach-Information, Tel.: 05631 53-232,

E-Mail: tourismus@korbach.de, Internet: www.goldspur-eisenberg.de

Schiefergrube „Christine“ in Willingen

Öffnungszeiten/Führungen:

Regelmäßig Mi. bis Sa. um 10:30, 11:30, 14:30 und 15:30 Uhr; sonntags 10:30 und 11:30 Uhr, November bis März Mi. bis So. 10:30 Uhr; Mindestteilnehmerzahl 5 Erw., Gruppenführungen (ab 20 Personen) nach Voranmeldung

Kosten:

4,50 € pro Person, 3,50 € pro Kind (4 – 12 Jahre)

Auskunft/Anmeldung:

Tel.: 05632 69673,

E-Mail: willingen@willingen.de, Internet: www.willingen.de



Besucherbergwerk Grube Christiane in Adorf

Öffnungszeiten/Führungen:

ab April bis Ende Oktober (Dauer: 1,5 Std.); Mi. und Sa. 13:00 – 17:00 Uhr, Sonn- und Feiertag 10:00 – 17:00 Uhr, in den Monaten Juni, Juli und August zusätzlich Mo. 13:00 – 17:00 Uhr, letzte Führung immer um 16:00 Uhr, Sonder- bzw. Gruppenführungen (ab 12 Personen) auf Anfrage.

Kosten:

6 € pro Person/ 4 € pro Kind (bis 15 Jahre).

Auskunft/Anmeldung:

Tel.: 05633 5955 oder 05633 91133, E-Mail: Info@Diemelsee.de

Internet: grube-christiane.diemelsee.de

Besucherbergwerk „Kilianstollen“ in Marsberg

Öffnungszeiten/Führungen:

regelmäßig von April bis Oktober jeden Sa. und So. um 14:00 Uhr, Oster-, Sommer- und Herbstferien zusätzlich Mi. um 14:00 Uhr, Gruppenführungen nach Voranmeldung.

Kosten:

10 € für Person, 5 € pro Kind (ab 7 Jahre)

Anmeldung:

Tel.: 02992 4366

Anfragen:

E-Mail: info@kilianstollen.de

Informationen:

Internet: www.kilianstollen.de

Besucherbergwerk Burgbergstollen in Battenberg (Eder)

Öffnungszeiten/Führungen:

jeden ersten So. von Mai bis September 14:00 - 17:00 Uhr; Sonderführungen für Gruppen ab 10 Personen und Kinderarbeitseinsätze (Kindergeburtstage) nach Vereinbarung.

Kosten:

2 € pro Pers., 1 € pro Kind bis 12 Jahre, Kindergeburtstagsgruppe bis 10 Kinder 25 € (jedes weitere Kind 2,50 €), Hauer-Urkunde 1,50 € pro Kind.

Auskunft/Anmeldung:

Tel.: 06452 934431 (Stadtverwaltung Battenberg, Frau Anita Bienhaus)

Internet: www.burgbergstollen.de

Besucherbergwerk Bertsch in Bad Wildungen-Bergfreiheit

Öffnungszeiten:

ab April bis Oktober jeweils Mi. bis So., sowie an Feiertagen von 14:00 – 15:30 Uhr; Führungen mit Geoparkführer Klaus Mombrei jeweils freitags (April bis Oktober) um 14:00 Uhr und 16:00 Uhr, individuelle Gruppenführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich.

Kosten/Person:

Erwachsene 4 €, Kinder 2 € Gruppen 3,50 €

Auskunft/Anmeldung:

Tel.: 0700 23749375 oder 05626 592/685

Internet: www.bergwerk.bergsfreiheit.de

Philippstollen bei Olsberg

Öffnungszeiten/Führungen:

von Mai bis Oktober freitags 16:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung;
Gruppenführungen auf Anmeldung möglich.

Kosten:

4 € pro Person, 2 € pro Kind.

Auskunft/Anmeldung:

Tourismus Brilon Olsberg GmbH (Olsberg Touristik), Tel.: 02962 97370

E-Mail: Info@ts-olsberg.de

Internet: www.philippstollen.de

Sauerländer Besucherbergwerk und Museum Ramsbeck

Öffnungszeiten/Führungen:

Di. bis So. 9:00 – 17:00 Uhr, auch Oster- und Pfingstmontag geöffnet; letzte Einfahrt der Grubenbahn gegen 16:00 Uhr; Weihnachten, Silvester, Neujahr geschlossen; im Januar und Februar eingeschränkter Untertagebetrieb (siehe www.sauerlaender-besucherbergwerk.de).

Kosten:

(Museum + Besucherbergwerk) 9,50 € pro Person (ab 16 Jahre); 6 € pro Kind (ab 4 Jahre); Familienkarte 25 €;

Kombikarten mit Bruchhauser Steinen & Hennesee-Schifffahrt.

Auskunft/Anmeldung:

Tel.: 02905 250, E-Mail: Info@Sauerlaender-Besucherbergwerk.de

Internet: www.Sauerlaender-Besucherbergwerk.de.



Hess. Braunkohle Bergbaumuseum Borken

Öffnungszeiten/Führungen:

Sommersaison: 05. April bis 30. Oktober 2020

Besucherstollen/Bergbaugeschichte/Themenpark Kohle & Energie/
Naturschutzinformationszentrum Borkener See (NIZ) Di. bis So. 14:00
bis 17:00 Uhr; Wintersaison: bis 05. April und ab 01. November 2020

Besucherstollen So. 14:00 – 17.00 Uhr; Führungen: 14:00, 15:30 und 17:00
Uhr. Gruppen-, Schulklassen- und Kindergeburtstagsführungen jederzeit
nach Vereinbarung möglich.

Kosten:

Einzelkarte 4 € pro Person, 1,50 € pro Kind (7 – 12 Jahre), Jugendliche/
Rentner 3 € pro Person, 8 € Familienkarte, vergünstigte Kombikarten sind
ebenfalls erhältlich.

Auskunft/Anmeldung und weitere Informationen:

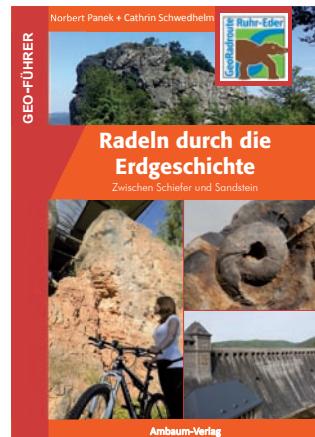
Tel.: 05682 808-271, E-Mail: Touristinfo@Borken-Hessen.de

Internet: www.Braunkohle-Bergbaumuseum.de; www.Kohlekids.de

GeoRadroute Ruhr-Eder

Radeln durch die Erdgeschichte

Seit Mai 2015 lockt der Geopark mit einem neuen Radwander-Angebot. Das neue radtouristische Projekt hat sogar Landesgrenzen überschritten und ermöglicht Geopark-Erlebnisse auf zwei Rädern. Die rund 210 Kilometer lange Rundroute bietet einen Einstieg in Winterberg, Olsberg, Brilon, Willingen, Medebach; Korbach, Waldeck, Frankenberg (Eder), Allendorf (Eder), Bromskirchen und Hallenberg. Die Route führt über sehr gut ausgebauten Radwege, so zum Beispiel auf dem Edersee-Bahnradweg von Korbach zum Edersee und auf dem Ederradweg durchs Edertal, um die Runde dann über den Linspher Radweg und den Ruhrtal-Radweg zu schließen. Das Thema des Radwegs: Erlebnisse zwischen Erde und Wasser im Geopark *GrenzWelten*.



Faltkarte erhältlich beim Geopark-Projektbüro und bei der Touristik Service Waldeck-Ederbergland GmbH sowie auch in allen örtlichen Touristikbüros.
Internetportal: www.georadroute.de

Geo-Führer: Radeln durch die Erdgeschichte – Zwischen Schiefer und Sauriern erhältlich für 5€ im Geopark Projektbüro und in den Touristik-Büros.

Geführte Radwanderungen auf der GeoRadroute:

Mit dem Natur- und Geoparkführer Peter Hankel auf Anfrage buchbar beim Geopark Projektbüro oder direkt bei Herrn Peter Hankel unter Tel.: 0173 9585120 oder E-Mail: pethank@t-online.de.



Besucher-Tipps und Wanderrouten

Korbacher Spalte

Die „Korbacher Spalte“ zählt zu den bedeutendsten paläontologischen Fundstellen in Hessen und wurde 2019 zum Nationalen Geotop ausgezeichnet.



Nationaler
Geotop®

Entdeckt wurden hier vor allem sogenannte „säugetierähnliche“ Reptilien, die vor mehr als 250 Millionen Jahren am Rand des Zechsteinmeeres lebten. Erleben Sie die älteste Fossilspalte Europas und das benachbarte GeoFoyer Kalkturm Korbach bei einer der regelmäßigen Führungen.

Führungen: jeden So. zwischen April und Oktober jeweils um 11:15 Uhr

Treffpunkt: Infopavillon im Steinbruch Korbacher Spalte, Frankenberger Landstraße 22, 34497 Korbach

Dauer: ca. 1,5 Std

Kosten: 3 € Erw., 1,50 € Kinder und Jugendliche, Kinder bis 6 Jahre kostenfrei,

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Führungsticket berechtigt zum ermäßigten Eintritt in das Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH.

Kontakt: Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH, Tel. 05631 53-289,

E-Mail: museum@korbach.de

Internet: www.korbacher-spalte.de

Auch Gruppenführungen zum Thema „Korbacher Spalte“ (Kombi-Führungen Museum, Korbacher Spalte und GeoFoyer Kalkturm Korbach) können im Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH gebucht werden.

Führungen im historischen Goldbergwerk

Erleben Sie die faszinierende Welt unter Tage in der größten historischen Goldlagerstätte Deutschlands, wo bereits im Mittelalter Gold abgebaut wurde. Ausgestattet mit Schutzhelm, Schutzjacke, Gummistiefel und Grubenleuchte erleben Sie die Welt im Inneren des Eisenbergs.

Führungen: Mitte April bis Ende Oktober, Samstag oder Sonntag um 10:30 oder 14:30 Uhr, Sommer- und Herbstferien (Hessen, NRW) auch Mittwoch 14.30 Uhr

Treffpunkt: Turmweg 4 (Zechenhaus), 34497 Korbach

Dauer: ca. 2 Stunden

Kosten: 7€ Erwachsene, 3,50€ Kinder und Jugendliche (6-14 Jahre), Gäste mit MeineCardPlus kostenfrei

Kontakt: Korbach-Information, Stechbahn 2, 34497 Korbach unter

Tel.: 05631-53232 oder www.goldspur-eisenberg.de

Schutzkleidung wird gestellt. Anmeldung bis 2 Tage vorher.

GeoPfad Korbach

Derrund 20 km lange GeoPfad Korbach führt von der Fossilienfundstätte „Korbacher Spalte“ über den Schanzenberg und das Marbecktal zum Eisenberg, wo ab dem 14. Jahrhundert u.a. Gold abgebaut wurde. Vom Georg-

Viktor-Turm auf dem 562 m hohen Hausberg Korbachs hat man einen Ausblick auf das Sauerland bis hin zu den Vulkanbergen bei Kassel. Der Startpunkt der Route befindet sich direkt am Besucherparkplatz der „Korbacher Spalte“.

Eine ausführliche Begleitbroschüre ist in der Tourist-Information Korbach (Stechbahn 2, 34497 Korbach) erhältlich.

Geführte Wanderungen und weitere Infos: www.hansestadt-korbach.de

GeoFoyer Kalkturm Korbach

März – Oktober: Di. – So. u. Feiertage 11:00 – 16:30 Uhr

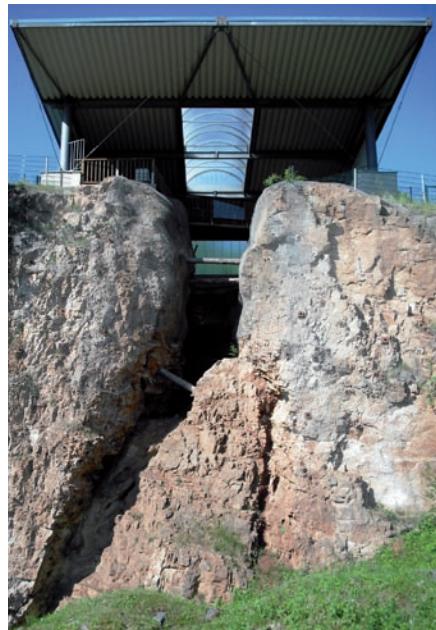
November – Februar: Di. – Fr. 14:00 – 16:30 Uhr,

Sa./So. u. Feiertage 11:00 – 16:30 Uhr

Frankenberger Landstraße 22, 34497 Korbach,

Eintritt: 1 €

Bei vorherigem Besuch im Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH ist der Eintritt in das GeoFoyer Kalkturm Korbach im Preis enthalten.



Das Freigelände im Steinbruch mit Info-Pavillon und „Spielplatz der Erdgeschichte“ ist durchgängig geöffnet.

Führungen und weitere Infos:
www.korbacher-spalte.de oder
www.museum-korbach.de

Wolfgang-Bonhage-MUSEUM KORBACH

Das 1997 neu eröffnete Museum liegt im Zentrum der Korbacher Altstadt, direkt neben der gotischen Kilianskirche und dem alten Marktplatz der einstigen Hansestadt und bietet auf ca. 1.700 m² Ausstellungsfläche einen Rundgang durch die Geschichte der Stadt Korbach und der Region.

Kirchplatz 2, 34497 Korbach

Öffnungszeiten:

März – Oktober: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 11:00 – 16:30 Uhr, November – Februar: Dienstag – Freitag von 14:00 – 16:30 Uhr, Samstag/ Sonntag und an Feiertagen 11:00 – 16:30 Uhr, Nach Anmeldung für Schulklassen und Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Führungen: Anfang April – Ende Oktober: jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 14:30 Uhr, Anfang November – Ende März: jeden 4. Samstag im Monat um 14:30 Uhr

Eintrittspreise: Erwachsene 4 €, Kinder und Jugendliche 2 €, Familien 9 €, Ermäßigungsberechtigte 2,50 €, Gruppen ab 10 Pers. 3 €, Schulklassen frei

Führungen und weitere Infos: www.museum-korbach.de

Der Eintritt in das Museum berechtigt auch zum kostenlosen Besuch des GeoFoyer Kalktum Korbach in der Frankenberger Landstraße 22.





Natursee Bühl bei Weimar

Der Natursee Bühl liegt in der Gemeinde Ahnatal im Wolfhager Land. Bis 1916 wurde dort Basalt abgebaut und zu Schotter verarbeitet. Nach einer Sprengung brach die Grube ein und der See entstand. Aus dem Basalt am Bühl sind Einschlüsse von gediegenem Eisen bekannt. Weltweit gibt es nur noch in West-Grönland einen vergleichbaren Fundort. Neben den geologischen Besonderheiten ist der blaugrün schimmernde See umrandet von Basaltsäulen ein schöner Ausflugsort an heißen Sommertagen.

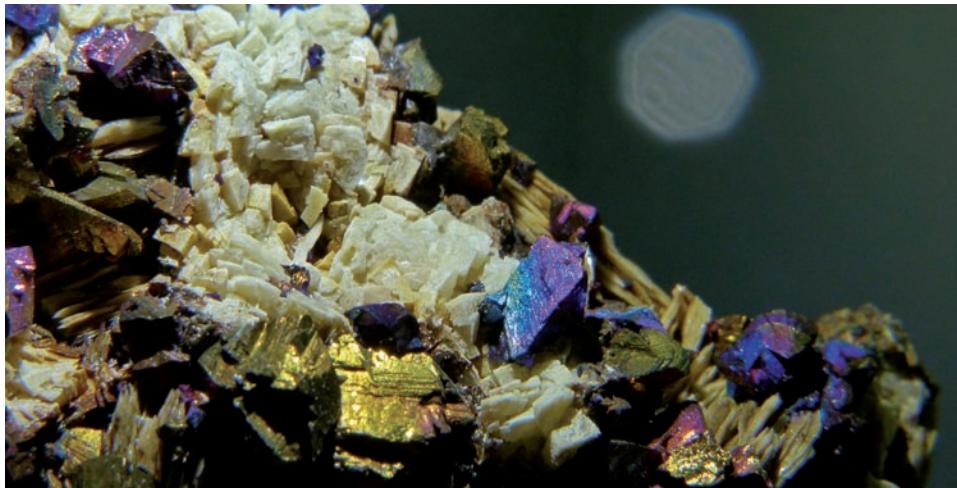
Themenweg „Giershagener und Bredelarer Bergbauspuren“

Die ca. 18 km lange Route kann in zwei Abschnitten begangen werden und macht die Spuren des Bergbaus, die Geologie und die Kulturlandschaft im Umfeld des Marsberger Ortsteils Giershagen für Sie sichtbar. An 36 Stationen werden reale Eindrücke einer langen Bergbaugeschichte vermittelt. Genießen Sie aber auch die beeindruckende landschaftliche Vielfalt.



Auskünfte u. Informationen unter: www.bergbauspuren.de; geführte Wanderung für Gruppen ab 10 Personen
Anmeldung unter: info@bergbauspuren.de

Der Weg wurde im Mai 2014 um die Bredelarer Bergbauspuren ergänzt (Strecke ca. 12 km mit 15 weiteren Stationen). Internet: www.bergbauspuren-bredelar.de



Schwerspat-Museum Dreislar

Was für wunderschöne „Blüten“ das Mineral Schwerspat treiben kann, zeigt das Schwerspatmuseum in Dreislar bei Medebach. Entdecken Sie die bunten und geheimnisvollen Schätze aus dem Bauch unserer Erde
Öffnungszeiten/Führungen: Do., Sa., So. von 14:00 – 17:00 Uhr.

Kosten: 4 € pro Person, 2 € pro Kind unter 14 Jahren; 10 € Familienkarte, 1 € pro Audio-Guide, Gruppen ab 10 Personen täglich nach vorheriger Anmeldung.

Auskunft/Anmeldung: Tel.: 02982 929859-24,

E-Mail: info@schwerspatmuseum.de

Internet: www.schwerspatmuseum.de

Gewerkenweg Brilon – Olsberg

Der Gewerkenweg vermittelt anhand von 21 Geostationen Eindrücke einer langen Bergbaugeschichte in der Region, damit verbunden fasziniert die sauerländische Mittelgebirgslandschaft.



Der Hauptweg führt von den Start-/Zielpunkten in Brilon (Museum Haus Hövener) und Olsberg (Haus Bathen) auf einer Strecke von ca. 11 km über den „Briloner Eisenberg“. Die „Alte Hütte“-Schleife führt von Brilon aus über Gudenhagen zur „Hiebammen Hütte“ (ca. 10 km).

Auskünfte und Informationen unter: Tel.: 02962 97370 oder 02961 96990 oder im Internet unter: www.geopark-grenzwelten.de

Geo-Foyer Adorf

Im Ortszentrum von Adorf gelegen (Gartenstr. 6) informiert die Dauerausstellung über Geologie, Bergbau und Kulturgeschichte der Region; täglich von 8:00 bis 19:00 Uhr geöffnet (Eintritt frei)

Naturparkzentrum Habichtswald

Das Naturparkzentrum Habichtswald auf dem Dörnberg bei Zierenberg ist nicht nur ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Veranstaltungen in einer besonderen Naturlandschaft, es zeigt in seiner angegliederten Ausstellung Wissenswertes zu den Themen Geologie, Geschichte und Naturschutz im gesamten Naturparkgebiet. Wechselnde Sonderausstellungen laden zum Wiederbesuch ein. Viele Mitmachaktionen und Naturerlebnisse zum Anfassen machen das Angebot gerade für Kinder attraktiv.



Im Eingangsbereich des Naturparkzentrums informieren die Mitarbeiter/innen über alles Wissens- und Sehenswerte im Naturpark. Dort können auch regionale Produkte, Bücher, Wanderkarten und Kunsthandwerk erworben werden.

Der Eintritt ist kostenlos!

Öffnungszeiten:

März – Okt.: Di. – So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Nov. – Feb.: Di. – Fr. 12:00 bis 16:00 Uhr, Sa. + So. 10:00 bis 16:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten werden in Absprache gerne ermöglicht.

Kontakt:

Naturparkzentrum Habichtswald

Auf dem Dörnberg 13

34289 Zierenberg

Tel.: 05606 533266

E-Mail: info@naturpark-habichtswald.de

Internet: www.naturpark-habichtswald.de

Adorfer Klippe

An der Straße von Diemelsee-Adorf nach Marsberg-Giershagen befindet sich in einem ehemaligen Eisenerz-Tagebau die etwa 8 m hohe Martenbergklippe. Startpunkt für Ihre Exkursion zur Adorfer Klippe ist der Parkplatz direkt an der Straße nach Giershagen. Hier informieren Schautafeln über Bergbaugeschichte, Geologie und landschaftliche Besonderheiten. In der Nähe befindet sich das Besucherbergwerk „Grube Christiane“ mit dem Info-Center, in dem Bergbaugeschichte, Geologie und die Mineralien der Region präsentiert werden.



Braunkohle-Rundweg

Der Braunkohle-Rundweg verbindet als Rad- und Wanderweg auf einer Strecke von ca. 32 km alle historischen Bergwerksorte im Raum Borken. Er führt Sie durch zehn Stadtteile und die Kernstadt von Borken sowie vorbei an 20 früheren Bergbaubetrieben, dem ehemaligen Braunkohlekraftwerk und zum Hessischen Braunkohle Bergbaumuseum. Der Braunkohle-Rundweg ist in vier Abschnitte unterteilt, die alle am Museumsgebäude in der Borkener Altstadt starten.

Der Erdgeschichte auf der Spur - Der geologische Rundweg in Düdinghausen

(*Premiumweg des Deutschen Wanderinstitutes*)

Rund um Düdinghausen bieten zahlreiche Steinbrüche einen interessanten Blick ins Erdinnere. Die schönsten Anlaufpunkte verbindet der ca. 6 km lange Geologische Rundweg Düdinghausen. Termine für eine Führung mit unseren zertifizierten Geoparkführern (Dauer ca. 3 Stunden) entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender, weitere Führungen auf Anfrage möglich.



Auskünfte und Informationen unter:

Tel.: 0160 8471524 oder 02982 8893; E-Mail: info@duedinghausen-hsk.de
Zum Abschluss der Wanderung Einkehr im Museumscafé.

Vulkan- und Geschichtspfad Welleringhausen

Der Pfad in den Gemarkungen Welleringhausen und Düdinghausen ist ein ca. 13 Kilometer langer Themenweg, der sowohl die Spuren der einst sehr bewegten Erdgeschichte des Waldecker Uplands als auch die örtlichen kulturgechichtlichen Zeugnisse sichtbar macht.

Die Umgebung des Dorfes wird durch große Vorkommen vulkanischer Gesteine geprägt, die in der Fachliteratur als Vulkaniklastite bezeichnet werden. Dabei handelt es sich um vulkanische Aschen und Lavafetzen, die bei Ausbrüchen eines untermeerischen Vulkans von rund 340 Millionen Jahren ausgetreten sind. Der Startpunkt der Strecke liegt am Friedhof unterhalb der Welleringhäuser Dorfkirche.



Auskünfte und Informationen unter

Internetseite: <http://vulkanpfad.welleringhausen.de>, im Flyer „Vulkan- und Geschichtspfad Welleringhausen“; geführte Wanderungen buchbar unter Tel.: 05632 1757 (Geoparkführerin Renate Hill).

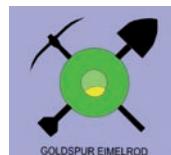
Geo-Infostube „Im Ohl“ bei Usseln

Interessierte Wanderer haben Gelegenheit, sich in der von Geoparkführerin Renate Hill eingerichteten „Stube“ über die Erd- und Landschaftsgeschichte der Region zu informieren und als Goldwäscher zu betätigen. Zudem gibt es Erfrischungsgetränke.

Kontakt: Tel. 05632 1757, E-Mail: ohlrenate@gmail.com

Die Goldspur Eimelrod

Die knapp 8 Kilometer lange „Goldspur“ erschließt die Reste des Erz-Bergbaus aus dem 15. Jahrhundert und der Goldgewinnung in der Gemarkung Eimelrod. An insgesamt acht Stationen wird erläutert, wie die Goldlagerstätten entstanden sind und wie das begehrte Metall in Schachtpingen am „Mühlenberg“ gewonnen wurde. Der Startpunkt befindet sich im Ort Eimelrod am Dorfgemeinschaftshaus bzw. am Sportplatz.



Auskünfte und Informationen finden Sie im Flyer „Goldspur Eimelrod“; geführte Wanderungen buchbar unter Tel.: 05632 1757 (Geoparkführerin Renate Hill).

GeoPfad Geismar

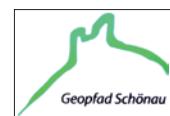
„Schätze aus einem urzeitlichen Meer“ findet man entlang des etwa 7 km langen Themenweges bei Frankenberg-Geismar, der an acht Stationen die Geschichte des ehemaligen Kupferbergbaus erschließt. Alte Erzhalden und ein ehemaliges Zechenhaus zeugen von der bewegten Vergangenheit. An den „Weißen Bergen“ findet man nicht nur erhaltiges Gestein, sondern auch Reste von 250 Millionen Jahre alten Pflanzen, die am Rand des „Zechsteinmeeres“ wuchsen. Offizieller Startpunkt der Route ist das Dorfmuseum in Geismar.



Auskünfte und Informationen unter: Tel.: 06451 3339

GeoPfad Schönaу

Auf dem 8,5 Kilometer langen Rundweg erfährt der Wanderer, wie „westafrikanische“ Gesteine in die Gemarkung von Gilserberg-Schönaу gelangen konnten. Startpunkt ist der Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus im Ort. Die Route führt zu den ältesten Gesteinen im Geopark GrenzWelten sowie zu bedeutenden Fossilienfundstätten, die bereits Ende des 19. Jahrhunderts große Aufmerksamkeit unter Wissenschaftlern erregten.



Auskünfte und Informationen unter: Dorfverein „Wir für Schönaу“ e. V. (Tel. 06696 653), Internetseite: www.schoenau-kellerwald.de und Flyer „Westafrika im Kellerwald – Der Geopfad in Schönaу“, sowie auf den Internetseiten www.geopark-grenzwelten.de oder www.naturpark-kellerwald-edersee.de

Edelsteinschleiferei Lange

Seit 1966 betreibt die Familie Lange in Bad Wildungen-Bergfreiheit (Im Urftal 9) eine Edelsteinschleiferei. Angefangen mit den eigenen Vorkommen, wie z. B. Hämatit, Jaspis und Kellerwald-Achat werden mittlerweile über 150 verschiedene Rohsteine aus aller Welt zu vielerlei schönen Stücken verarbeitet.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr, Sa. 09:00 bis 12:00 Uhr.

Werkstattbesichtigung:

März bis Dezember von Mo. bis Fr. 15:00 bis 17:00 Uhr.

Januar und Februar nur Fr. 15:00 bis 17:00 Uhr.

Auskünfte und Sonderzeiten unter:

Tel.: 05623 343 oder im Internet unter:

www.edelsteinschleiferei-lange.de



Funkelnde Edelsteine im Kellerwald

Vom 2. bis 4. Oktober 2020 veranstaltet die Edelsteinschleiferei Lange ihr traditionelles Schleiferei-Fest. Schauen Sie den Schleifern über die Schulter; jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr sind Laden, Werkstatt, Hofgelände und der neue Showroom geöffnet und zeigen eine riesige Vielfalt an Edelsteinen.

Wanderung „Rund um das Schneewittchendorf“ Bergfreiheit

Von April bis Oktober haben Sie jeweils samstags die Möglichkeit, im Rahmen einer geführten Wanderung die Umgebung und Besonderheiten des „Schneewittchendorfes“ Bergfreiheit kennenzulernen. Teil der Führung ist der Besuch des Bergwerkes, der Kirche und des Bergamtes.

Dauer ca. 3 Stunden, Treffpunkt: 10:00 Uhr am Bergwerk;

Kosten: Erwachsene 6 €/Kinder 3 €;

Informationen und Anmeldung unter Tel.: 05626 685;

Sonderführungen nach Vereinbarung.



GeoFoyer Nieder-Werbe

Das 2006 eröffnete GeoFoyer in Waldeck-Nieder-Werbe informiert in einer multimedialen Ausstellung über die erdgeschichtliche Entstehung der Kellerwaldregion. „Geofenster“ geben Einblick in die einzelnen Erdzeitepochen und am „Georium“ kann man die Bewegung der Kontinentalplatte verfolgen. Am GeoFoyer startet der „Dorfpfad Nieder-Werbe“ mit einer „Spurengalerie“, die die Stammesgeschichte der Säugetiere nachzeichnet.

Öffnungszeiten: täglich 9:00 bis 18:00 Uhr.

Heimatmuseum Marsberg

Ein herzlicher Gruß gilt allen, die das Heimatmuseum der Stadt Marsberg in Obermarsberg besuchen, an Führungen teilnehmen oder sich sogar an der Gestaltung beteiligen möchten.

Das Museum will ein Erlebnisort sein, an dem Geschichte lebendig wird, die Menschen berührt, mitfühlen lässt und manchmal sogar zum Staunen bringt.

Ziel ist es, die Heimat widerzuspiegeln:

Die Erdgeschichte, die Landschaft, die Funde, die in unserer Gegend gemacht wurden, die Geschichte und vor allem die Leistungen der Menschen.

Neben wertvollen Kunstschatzen aus der Barockwerkstatt Heinrich und Christoph Papen steht die Marsberger Geschichte im Vordergrund von rund. Um zu jeder Zeitepoche den geschichtlichen Hintergrund zu erhellen, können entsprechende Filme im Mediaraum oder an Touch-screen-Geräten abgerufen werden. Audio-guide-Geräte ermöglichen einen nach eigenem Tempo gestalteten Rundgang und geben einen umfassenden Überblick.

Öffnungszeiten: Mi. 15:00 bis 17:00 Uhr, So. 14:00 bis 17:00 Uhr

Auskünfte und Informationen:

Tel.: 02994 1566 oder 02992 8494, Internet: Fv-Obermarsberg.de

Museum Haus Hövener in Brilon

Im ehemaligen Wohnhaus einer Briloner Unternehmerfamilie (Am Markt 14) ist das heutige Museum untergebracht. Es zeigt zahlreiche Exponate aus der Geschichte der Montanregion sowie ein interaktives Modell der Altstadt von Brilon. Im Gewölbekeller befindet sich eine Ausstellung zur regionalen Erdgeschichte sowie zu der berühmten Dinosaurier-Fundstätte in Brilon-Nehden, wo 1978 Knochen der Sauriergattung *Iguanodon* ausgegraben wurden.

Öffnungszeiten: Di. bis So. 11:00 bis 17:00 Uhr (Gruppenführungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich)

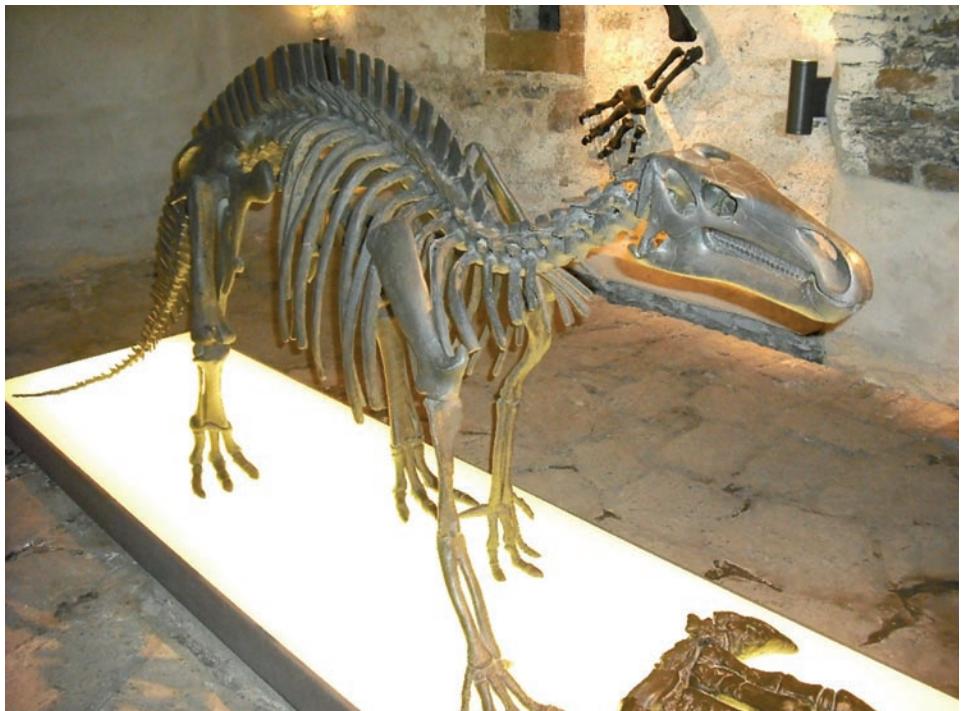
Auskünfte und Informationen unter: Tel.: 02961 9639901,

E-Mail: museum@haus-hoevener.de oder im Internet unter:
www.haus-hoevener.de

40. Internationaler Hansetag in Brilon 04.-07. Juni 2020

Die Stadt Brilon ist im Jahr ihres 800-jährigen Bestehens Austräger des 40. Internationalen Hansetages, ein buntes Fest von Bürgern für Bürger. Besuchern bietet sich vom 04. bis 07. Juni ganztägig ein abwechslungsreiches Programm von Musik, Bühnenkunst, Märkten, Ausstellungen und vieles mehr. Auch der Geopark GrenzWelten ist gemeinsam mit dem Museum Haus Hövener vertreten. Weitere Informationen sowie das Programmheft finden Sie unter www.hansetagbrilon.de.





Der Geologische Sprung Brilon

Dieser knapp 8 Kilometer lange Themenweg ist ein Rundweg, der an fünf Stationen mit Sichtrohren interessante Ausblicke auf die Kalkkuppen-Landschaft rund um den „Bilstein“ und die Stadt Brilon bietet. Die Attraktion des Weges ist eine Aussichtsplattform auf der 634 Meter hohen Bilsteinhalde. Gestartet wird am Parkplatz gegenüber dem Landgasthof „Gruß“ an der Straße Richtung Hoppecke/Bredelar.



Auskünfte und Informationen unter: www.tourismus-brilon-olsberg.de; Kontakt: Tel. 02961 96990, E-Mail: bwt@brilon.de

Regionalmuseum Wolfhager Land

Das Regionalmuseum in der Ritterstraße in Wolfhagen beherbergt eine Ausstellung zur Geologie und zum erdgeschichtlichen Werdegang des Wolfhager Landes. Schwerpunkte sind die Funde von bedeutenden

Saurierfährten aus dem Mittleren Buntsandstein und der Vulkanismus, der während des Jungtertiärs das typische Relief einer erloschenen Vulkanlandschaft geschaffen hat. Im historischen Renthof befindet sich eine ur- und frühgeschichtliche Abteilung mit zahlreichen Fundstücken aus der Region. Das Museum beherbergt zudem ab sofort eines unserer 6 GeoFoyers des Geoparks GrenzWelten.

Öffnungszeiten: Di. bis Do. 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Sa. und So. 14:00 bis 17:00 Uhr.

Auskünfte und Informationen unter: Tel.: 05692 992431 oder im Internet unter: www.regionalmuseum-wolfhager-land.de

Eröffnung neue Geologie-Ausstellung „Zwischen Feuerbergen und Saurierspuren“

Mittwoch, 22. April 2020 um 19:00 Uhr

Das Team vom Regionalmuseum Wolfhager Land hat die Abteilung Geologie-/Paläontologie neu konzipiert, in deren Mittelpunkt die erdgeschichtlichen Phänomene des Wolfhager Landes stehen. Saurierfährten des Wolfhager Urhandtiers *protochirotherium wolfhagense* und die vulkanischen Feuerberge zeigen Spuren aus sehr lang vergangenen Zeiten und laden auf eine Entdeckungstour ein.

Zur feierlichen Eröffnung erwartet die Besucher nach einigen Grußworten eine Führung durch die Ausstellung und musikalische Untermalung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit kalten Getränken und Häppchen. Weitere Informationen unter www.regionalmuseum-wolfhager-land.de.

Internationaler Museumstag im Regionalmuseum Wolfhagen

Sonntag, 17. Mai 2020 ab 14.00 Uhr

Der internationale Museumstag steht ganz im Zeichen der Geologie und Paläontologie des Wolfhager Landes. Von 14.00-16.00 Uhr entdecken Kinder wie Erwachsenen spielerisch viele Millionen Jahre zurückliegende Zeiten. Edelsteine suchen, Kontinentepuzzle zusammensetzen oder erstaunliche Entdeckungen unter dem Mikroskop machen sind nur einige Beispiele für abwechslungsreiche Aktionen rund um das Thema. Kulinarische Genüsse runden den Nachmittag ab.

Ab 16 Uhr erfahren die Besucher dann anschauliche Hintergründe zur Wolfhager Erdgeschichte bei einem Vortrag von Kim Peis (Geopark GrenzWelten).

Weitere Infos unter www.regionalmuseum-wolfhager-land.de.

Gestrandet an nordhessischen Meeresufern – Der Kasseler Meeressand, Donnerstag, 03. September 2020, 19:00 Uhr

Das Wolfhager Land hat erdgeschichtlich viel zu bieten. Der Kasseler Meeressand ist dafür ein Beispiel. Betrachtet man den feinen Quarzsand unter dem Mikroskop, eröffnet sich eine ganz eigene Welt: winzige Schnecken, Muscheln, Fischzähne oder Korallen sind erkennbar.

Prof. Dr. Schöne veranschaulicht in seinem Vortrag, wann die Meerestiere in unserer Region lebten und wieso man sie heute – rund 25 Millionen Jahre später – noch finden kann.

Saurierfährten-Steinbruch in Wolfhagen

In einem Sandsteinbruch im Wolfhager Stadtwald wurden rund 250 Millionen Jahre alte Spuren des „Wolfhager Ur-Handtiers“ gefunden. Gruppenführung „Saurierfährten-Steinbruch“ in Wolfhagen auf Anfrage möglich.

Mindest-Teilnehmerzahl: 7 bis max. 20 Personen; Dauer ca. 1,5 Stunden;

Informationen und Anmeldung: E-Mail: Dr. Reiner Kunz,

E-Mail: kunz.foerster@t-online.de



Christenberg bei Münchhausen (Burgwald)

Schon in vorchristlicher Zeit trug der Gipfel des Christenbergs einen keltischen Fürstensitz, im Mittelalter die fränkische Reichsfestung Kesterburg. Heute befinden sich auf dem historisch bedeutenden Berg mit schöner Rundumsicht die sehenswerte Martinskirche aus dem 11. Jahrhundert sowie eine Gaststätte und ein Museum. Ein 16 km langer Rundweg („Extratour Christenberg“) führt Sie von Münchhausen (Sportplatz) zu diesem geschichtsträchtigen Berg (www.förderkreis-christenberg.de).



Grenz- und Geschichtspfad Haine

Der Grenz- und Geschichtspfad greift das Thema „GrenzWelten“ auf. In der Gemarkung Allendorf (Eder)-Haine lag im 17. Jahrhundert eine Landesgrenze, die das damalige Großherzogtum Hessen-Darmstadt und das Kurfürstentum Hessen-Kassel über 200 Jahre lang trennte. Außerdem liegt der Ort auf einer geologischen Grenze. Startpunkt der Route ist der Dorfplatz in der Ortsmitte von Haine.



Auskünfte und Informationen unter: www.allendorf-eder.de und Flyer „Grenz- und Geschichtspfad Haine“.

Bergbauwanderweg Ramsbeck

Der 2010 eröffnete Bergbauwanderweg in Ramsbeck ist eine sinnvolle Ergänzung zum Museum. Der Besucher kann die Geschichte des Ramsbecker Bergbaus nachvollziehen. Es können die technischen Verfahren der Erschließung einer Lagerstätte, des Erzabbaus und der Aufbereitung bis zur Verhüttung erkundet werden. Darauf weisen insgesamt 41 Pulte und Tafeln hin. Der Wanderweg beginnt und endet am Bergbaumuseum und umfasst eine Gesamtstrecke von ca. 11 km. 4 Teilstrecken sind möglich. Zahlreiche Bänke und Tische laden zur Rast ein.



Geführte Wanderungen sind nach Absprache möglich.

Kontakt: Bergbaumuseum Ramsbeck, Ramsbeck, Glück-Auf-Straße 3, 59909 Bestwig. Telefon 02905 250

E-Mail: info@sauerlaender-besucherbergwerk.de

Weitere Infos unter:

www.foerderverein-sauerlaender-besucherbergwerk.de

Goldwelten-Claim im Edertal

Auf dem Gelände des Goldwelten-Claims in Edertal-Mehlen können Sie den ganzen Tag auf die Jagd nach Gold gehen. Graben – Sieben – Auswaschen – all dies will gelernt sein. Im Goldwelten-Claim wird erklärt, wo es sich lohnt nach dem Edelmetall auf die Suche zu gehen und mit welchen Tricks man den feinen Goldstaub vom Sand trennt. Das gefundene Gold nehmen Sie mit nach Hause. Alles, was Sie für die Suche benötigen, wird gestellt. Sie bringen nur ihre persönliche Ausrüstung wie Gummistiefel und geeignete Kleidung mit

Öffnungszeiten: Der Goldwelten-Claim öffnet ausschließlich nach Anmeldung

Auskünfte und Informationen unter: Tel.: 0163 4054970,

E-Mail: info@goldwelten.de oder im Internet unter: www.goldwelten.de

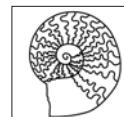


Jugendburg Hessenstein

Unter dem Motto „Geologie zum Anfassen“ können Schulklassen (SEK I und II), Kindergruppen und Familien eigenständig oder in Begleitung auf die Suche nach der „Poseidonmuschel“ und anderen Versteinerungen im alten Steinbruch an der Jugendburg gehen. Zwei Werkkoffer stellen alle wichtigen Materialien und Werkzeuge (z. B. Geologenhämmer) zur Erforschung von Gesteinen des Geoparks GrenzWelten zur Verfügung. Das Programm „Geologie zum Anfassen“ eignet sich besonders zur Abendgestaltung und als Ergänzungangebot. Kosten pro Schulklassen/ Gruppe 30,- Euro. Anmeldungen unter Tel. 06455 7590090 oder E-Mail info@jugendburg-hessenstein.de .

Muschelkalkweg in Gilserberg

Die geologischen und botanischen Besonderheiten im Raum Gilserberg-Winterscheid stellt ein neuer rund 5 km langer Rundweg vor. Die Gemarkung des kleinen Ortes am Rande des Kellerwaldes beherbergt ein außergewöhnliches geologisches Phänomen – den „Momberger Muschelkalkgraben“. Der Geopfad, zu dem auch ein Faltblatt erschienen ist, erschließt ein Teilstück dieser schmalen Grabensenke, die mit Gesteinsschichten des ehemaligen Muschelkalkmeeres gefüllt ist. Den Wanderer erwarten Relikte der einst im Ort ansässigen Kalksteinindustrie, ein alter Kalkofen sowie blumenbunte Kalkmagerrasen mit seltenen Orchideen.



Infopavillon und Fossilien-Klopfplatz

am Steinbruch „Hohenäcker“

Die weltweit bedeutende Fossilienfundstätte im Steinbruch Hohenäcker ist jetzt auch für Besucher offiziell erschlossen. Im Eingangsbereich zum Steinbruch wurde ein uriges Infopavillon sowie ein Fossilien-Klopfplatz eingerichtet. In den Steinbruch führt ein beschichteter Rundpfad. Der Aufschluss mit seinen Pflanzenfossilien aus der Oberpermzeit hat damit auch touristisch an Attraktivität gewonnen und ist Bestandteil der „Garten-Rote-Eder-Lahn-Diemel“ (www.garten-route.de).





Klopfplatz am Steinbruch Hohenäcker.

Sonstige Angebote anderer Veranstalter

Neandertalerfest Edertal-Buhlen

Sonntag, 28. Juni 2020, 10.00 – 17.00 Uhr

Im Bereich eines Felsvorsprungs am Rande des heutigen Netzebaches bei Edertal-Buhlen haben eiszeitliche Menschen, die Neandertaler, zahlreiche archäologische Fundstücke hinterlassen. Seit 1965 förderten mehrere Grabungen neben zahlreichen Knochen von erlegten Tieren viele eiszeitliche Werkzeuge aus Knochen und Stein wie Keilmesser, Faustkeile und Steinschaber zu Tage. Diese wurden von den Neandertälern zur Jagd und zur Bearbeitung von Tierfellen hergestellt und benutzt. Die „Jagdstation Buhlen“ zählt zu den ergiebigsten eiszeitlichen Fundstellen Mitteleuropas und ist Anlass genug zum diesjährigen „Neandertalerfest“ am 28. Juni 2020 von 10.00 - 17.00 Uhr. Für Groß und Klein ist sowohl für das leibliche Wohl als auch für die Unterhaltung gesorgt, alles natürlich unter dem Motto „Steinzeit, Neandertaler und Mammuts“.

Führungen im Zechenhaus/Goldwaschen

Erleben sie Geologie und Bergbaugeschichte bei einer Führung durch den neuen Eisenberg-Raum mit Filmvorführung. Oder probieren Sie Ihr Glück als Goldwäscher an der Goldwaschanlage direkt neben dem Zechenhaus am DGH Goldhausen. Führung im Zechenhaus ganzjährig, Goldwaschen von April bis Oktober

Treffpunkt: Zechenhaus am DGH Goldhausen, Turmweg 4

Kontakt und Buchung: Tourist-Information Korbach, Tel. 05631 53-232, tourismus@korbach.de

Auf den Spuren der Goldsucher

Folgen Sie den Rundwegen auf dem Eisenberg, Deutschlands größter Goldlagerstätte. Auf den Spuren der Goldsucher sehen Sie mit eigenen Augen, wo schon vor Jahrhunderten Gold-, Eisen- und Kupfererze geschürft wurden. Besichtigen sie die Burgruine der Waldecker Grafen und genießen Sie die beeindruckende Aussicht vom Georg-Viktor-Turm.

Führungen von Mitte April bis Oktober

Treffpunkt: Korbach-Goldhausen, Wanderparkplatz am südöstl. Ortsrand
Kontakt und Buchung: Tourist-Information Korbach, Tel. 05631 53-232, tourismus@korbach.de

Veranstaltungen der Naturparke „Diemelsee“ und „Habichtswald“

Auf den Spuren des Erz- und Schieferbergbaus wandeln, Nordhessens größte Burgruine erobern, die blühenden Hochheiden oder die Orchideenblüte auf dem Dörnberg erleben – die Naturparke Diemelsee und Habichtswald bieten ebenfalls zahlreiche spannende Führungen an. Nähere Informationen unter:

www.naturpark-diemelsee.de und/oder www.naturpark-habichtswald.de

Wenn der Dörnberg erzählen könnte...

09. April 2020, 15:00 – 18:00 Uhr, Dienstag, 07. Juli 2020, 11:00 – 14:00 Uhr

Die Teilnehmer*innen dieser Wanderung gehen auf eine Zeitreise und begeben sich auf die Spurensuche unserer Vorfahren. Hier auf dem Dörnberg wurden Siedlungsspuren aus dem 6. bis 5. Jahrhundert v. Chr. nachgewiesen. Wo haben diese Vorfahren gewohnt? Welche Sagen beherrschen den Dörnberg? Auf der Wanderstrecke gibt es eindrucksvolle Ausblicke und Einblicke.

Treffpunkt: Zierenberg, Wanderparkplatz Naturparkzentrum (Parkplatz unterhalb des Naturparkzentrums)

Naturparkführer: Cornelia Wiegand, Kosten: 5 € pro Person

Anmeldung erforderlich: telefonisch unter 05606 533266, per Mail an anmeldung@naturpark-habichtswald.de oder über:

www.naturpark-habichtswald.de

Zu Fuß durch die Erdgeschichte

Sonntag, 26. April, 14:00 Uhr – ca. 17:00 Uhr

Zu Fuß durch 4,6 Milliarden Jahre Erdgeschichte. Jeder zurückgelegte Meter steht für eine Million, jeder Kilometer für eine Milliarde Jahre Erdgeschichte. Auf einem Weg durch den Wolfhager Stadtwald gibt es viel zum Thema Erdgeschichte zu entdecken. So können sich die Teilnehmer dieser spannenden Wanderung ein Bild der vielen Gesichter unserer Erde seit ihrer Entstehung machen und treffen auf Spuren von Wesen aus längst vergangenen Zeiten.

Treffpunkt: Wolfhagen, Wanderparkplatz „Heller Platz“ (Stadtwald Wolfhagen)

Naturparkführerin: Katja Klages, Kosten: 5 € pro Person

Anmeldung erforderlich: telefonisch unter 05606 533266, per Mail an anmeldung@naturpark-habichtswald.de oder über:

www.naturpark-habichtswald.de

Jeden ersten Dienstag im Monat von Mai bis Oktober - Auf dem Naturweg „Kahler Pön“

Hochheiden, Bergwiesen, historische Grenzsteine und außergewöhnliche Aussichten mit dem Natur- und Geoparkführer Horst Frese

Treffpunkt: 14:30 Uhr Graf-Stolberg-Hütte in Usseln, Kosten; 3 €/Erw., Kinder und Jugendliche frei, Auskunft/Anmeldung unter

Tel.: 0160 8471524 oder E-Mail: horstfrese@t-online.de

(Natur- und Geoparkführer Horst Frese)

Die Broschüre „Natur- und Geoparkführer“ informiert ausführlich über Führungsangebote im Upland und im Hochsauerland.

(Bezug: Naturpark Diemelsee, Tel.: 05632 401124, E-Mail: info@naturpark-diemelsee.de oder Geopark GrenzWelten, Tel.: 05631 954 512,

E-Mail: geopark@landkreis-waldeck-frankenberg.de)

Veranstaltungen im Nationalpark und Naturpark „Kellerwald-Edersee“

Zahlreiche Führungen durch das UNESCO-Weltnaturerbe der Buchenwälder im Nationalpark bieten die Ranger der Nationalparkverwaltung; Termine abrufbar unter:

www.Nationalpark-Kellerwald-Edersee.de oder Tel.: 05621 752490.

Im Naturpark finden u.a. auch zu den Themen „Erdgeschichte“ und „Bergbau“ zahlreiche Führungen statt. Diese Termine sind ebenfalls im Internet abrufbar unter:

www.naturpark-kellerwald-edersee.de oder Tel.: 05621 969460.

Alle Veranstaltungen sind auch für Gruppen individuell buchbar.

Impressum

Projektbüro Nationaler Geopark GrenzWelten

Auf Lülingskreuz 60

34497 Korbach

Tel. 05631 954-512

Redaktion: Christiane Gänz, Kim Peis

Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben: GeoPark-Archiv

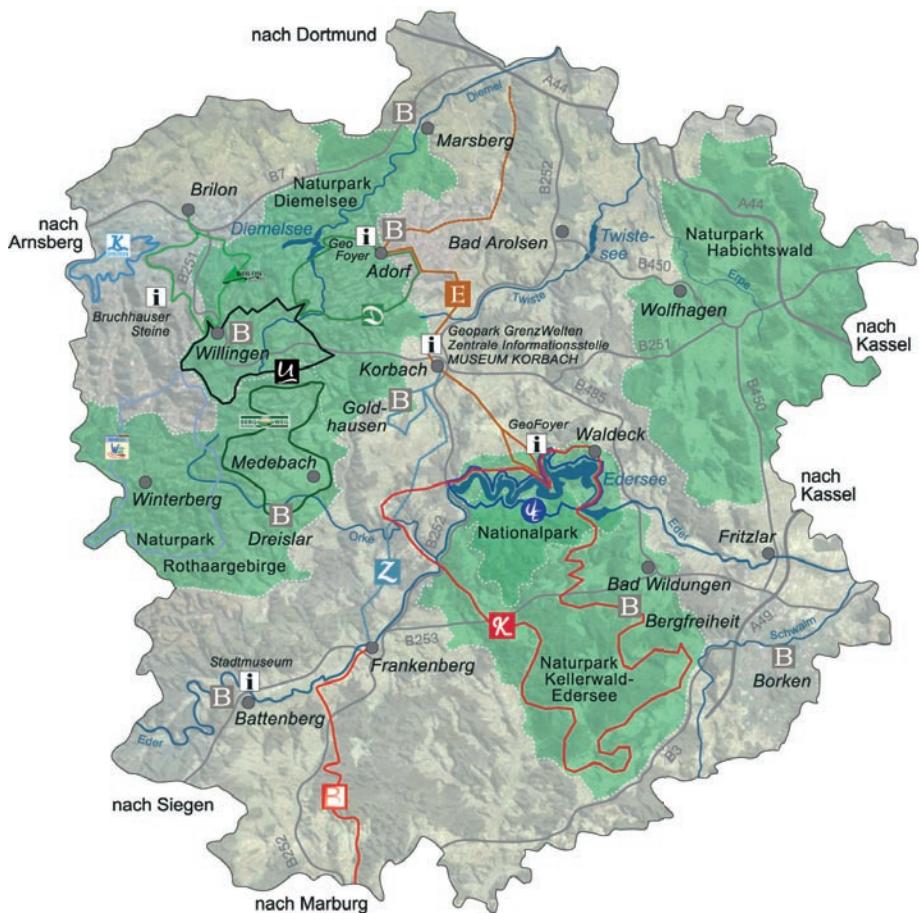
E-Mail: geopark@lkwafkb.de

Internet: www.geopark-grenzwelten.de

Gestaltung und Druck: www.medien-art.com, Vöhl-Basdorf, Klimaneutraler Druck

Nationaler GeoPark GrenzWelten

Kommen Sie mit auf eine Reise in die geologische Vergangenheit!
Seien Sie „Grenzgänger“ im GeoPark!



www.geopark-grenzwelten.de

